

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 16. Januar 2025

Nr. 3 / 75. Jahrgang

Neujahrsempfang und Abschiedsgottesdienst

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr Spielerunde im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag: 9 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 18.30 Uhr liest **Sonja von Saldern** aus ihrem neuen Buch im „Kastanienhof“ in Niederjosbach.

Samstag: Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr am Pfarrheim, Burgstraße 31. Von 15 bis 17 Uhr Stricktreff im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Sonntag: 10.30 Uhr Einlass und Sektempfang zum **Neujahrsempfang** (ab 11.15 Uhr) der Stadt im Bürgersaal, Rossettsstraße 21a. Der **Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Moritz Mittag** beginnt um 11 Uhr im Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/).

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer auf den **Terminkalender** auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de.



83 Kinder als Segensbringer

In den Tagen vor und nach dem Dreikönigstag am 6. Januar waren in Eppstein und in Wildsachsen, das organisatorisch zu Bremthal gehört, 83 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 16 Jahren als Sternsinger unterwegs. Begleitet wurden sie, von Eltern oder Betreuern. In Bremthal besuchten am vergangenen Sonntag 23 Kinder insgesamt 60 Haushalte, die sich zuvor angemeldet hatten.

Eine Gruppe wurde spontan ins evangelische Gemeindehaus eingeladen – dort kamen sie gerade rechtzeitig zum Ende des Gottesdienstes der Emmausgemeinde und wurden reichlich mit Spenden bedacht. Die vielen Begegnungen mit Menschen und die Freude, die die Sternträger mit ihrem Segensspruch bereiten, habe die Kinder sehr beeindruckt, erzählt Ulrike Meyer, die die Bremthaler Kinder als Betreuerin begleitete. Schon am vorigen Donnerstag trafen sich neun Bremthaler Jungen und Mädchen, um im katholischen Kindergarten St. Margareta die aktuellen Hilfsprojekte der Sternsingeraktion 2025 und das Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ vorzustellen.

Die 16 Sternsinger im Ortsteil Niederjosbach und ihre acht Betreuer besuchten am Samstagnachmittag insgesamt 188 Häuser im Ort. Die Freude über den Besuch zeigte sich nicht nur in den Gesichtern, berichtete Hajnalka Riehm vom Betreuersteam, sondern auch in der stattlichen Spendensumme und den vielen Süßigkeiten.

Bundesweit setzen sich Sternsinger mit ihren Aktionen für die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen ein. Seit 35 Jahren schreibt sie weltweit die Grundrechte von Kindern fest. Die Sternsinger-Projekte in diesem Jahr helfen konkret in der Region Turkana im Norden Kenias, wo es kaum Schulen oder medizinische Versorgung gibt, und in Kolumbien, wo viele Kinder Gewalt und Vernachlässigung erleben.



Die Sternsinger waren in Ehlhalten mehrere Tage unterwegs, um an allen Haustüren vorzusprechen.
Foto: privat

Mit ihren Spenden unterstützen die Sternsinger Partnerorganisationen wie die „Missionsgemeinschaft Sankt Paul der Apostel“ in Kenia, die Schulen betreibt, oder die Kinderrepublik „Benposta“ in Kolumbien, wo Kinder lernen, wie Mitbestimmung funktioniert.

In Ehlhalten waren insgesamt 14 Kinder und vier Betreuerinnen drei Tage lang in allen Straßen und Gassen des Orts unterwegs, um den Segen in jedes Haus zu bringen und überall, wo sie willkommen geheißen wurden, den Segensspruch „C+M+B“ – Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus, anzubringen.

Fortsetzung auf Seite 10

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen € 50,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI ☎ (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Abfallentsorgungstermine vom 17. bis 25. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt in den Wintermonaten **geschlossen**.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 17. Januar**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 20. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 21. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 22. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 23. Januar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Sperrgutabfuhr: Donnerstag, 23. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“ und am **Freitag, 24. Januar**, im Stadtteil Eppstein.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Bereich Kasse und Steuern geschlossen

Am Mittwoch, 22. Januar, bleibt der Bereich Kasse und Steuern von 10 bis 12 Uhr geschlossen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

18./19. Januar: **Peter Neuhoﬀ**, ☎ (061 90) 74 021, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öﬀentliche Bekanntmachungen

Öﬀnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Vollsperrung: „Am Wasserbaum“

Aufgrund der Lieferung von Betonteilen für einen Hausbau muss die Straße Am Wasserbaum ab Haus Nummer 4 am 21. und 22. Januar zeitweise voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist nicht möglich.

... und „Zum Kohlwaldfeld“

Aufgrund der Lieferung einer Fertiggarage muss am Mittwoch, 22. Januar, die Straße Zum Kohlwaldfeld ab Haus Nummer 15 voll gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt von etwa 9.30 bis 13 Uhr. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Abräumung von Grabstätten

Die Abräumung der Grabstätten, deren Nutzung im ersten Halbjahr 2025 endet, und jene, die der Friedhofsverwaltung zur vorzeitigen Abräumung gemeldet wurden, werden im März/April 2025 abgeräumt.

Eine vorzeitig gewünschte Abräumung kann bis spätestens 31. Januar 2025 gemeldet werden. Bei Fragen steht Carmela Schneider unter der Telefonnummer (061 98) 305-137 oder per E-Mail an carmela.schneider@eppstein.de zur Verfügung.

Jahresabschluss 2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in der Sitzung am 19. Dezember 2024 die Entlastung des Magistrats beschlossen.

Entsprechend der Vorgabe der Hauptsatzung der Stadt Eppstein wird der Jahresabschluss 2023 der Stadt Eppstein auf der Internetseite der Stadt Eppstein (www.eppstein.de) veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt in dem Abschnitt „Bekanntmachungen“ (Pfad: Rathaus – Aktuelles – Bekanntmachungen) ab dem 20. Januar 2025.

Der Jahresabschluss 2023 liegt zur Einsicht im Rathaus I nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (061 98) 305-115 oder per E-Mail an info@eppstein.de während der Sprechzeiten wochentags von 9 bis 12 Uhr in der Zeit vom 20. bis 31. Januar 2025 bereit. Kopien des Jahresabschlusses 2023 können gegen eine Gebührenzahlung entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Eppstein erstellt werden.

Verwaltungskostensatzung: 2. Nachtrag zur tritt in Kraft

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in der Sitzung am 19.12.2024 den 2. Nachtrag zur Verwaltungskostensatzung beschlossen. Der Nachtrag tritt ab dem 01.01.2025 in Kraft.

Entsprechend der Vorgabe der Hauptsatzung der Stadt Eppstein wird der Nachtrag auf der Internetseite der Stadt Eppstein (www.eppstein.de) veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt in dem Abschnitt „Bekanntmachungen“ (Pfad: Rathaus – Aktuelles – Bekanntmachungen) ab dem 16.01.2025. Der Nachtrag liegt zur Einsicht im Rathaus I nach Terminvereinbarung – unter der Telefonnummer (061 98) 305-115 oder per E-Mail (info@eppstein.de) – während der Sprechzeiten, wochentags von 9 bis 12 Uhr, bereit. Kopien des Nachtrags können gegen eine Gebührenzahlung entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Eppstein erstellt werden.

4. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in der Sitzung am 19. Dezember 2024 den 4. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung beschlossen.

Der 4. Nachtrag zur Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Entsprechend der Vorgabe der Hauptsatzung der Stadt Eppstein wird dies auf der Internetseite der Stadt Eppstein (www.eppstein.de) veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt in dem Abschnitt „Amtliche Bekanntmachungen“ (Pfad: Rathaus & Politik – Aktuelles – Amtliche Bekanntmachungen). Der Nachtrag liegt neben der Möglichkeit zur digitalen Kenntnisnahme zur Einsicht im Rathaus I während der Sprechzeiten bereit. Kopien können gegen eine Gebührenzahlung entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Eppstein erstellt werden.

4. Nachtrag zur Entwässerungssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in der Sitzung am 19. Dezember 2024 den 4. Nachtrag zur Entwässerungssatzung beschlossen.

Der 4. Nachtrag zur Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Entsprechend der Vorgabe der Hauptsatzung der Stadt Eppstein wird dies auf der Internetseite der Stadt Eppstein (www.eppstein.de) veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt in dem Abschnitt „Amtliche Bekanntmachungen“ (Pfad: Rathaus & Politik – Aktuelles – Amtliche Bekanntmachungen). Der Nachtrag liegt neben der Möglichkeit zur digitalen Kenntnisnahme zur Einsicht im Rathaus I während der Sprechzeiten bereit. Kopien können gegen eine Gebührenzahlung entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Eppstein erstellt werden.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Informationsabend: Vorstellung Verkehrskonzept Altstadt

Die Stadt Eppstein lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend zur Vorstellung des neuen Verkehrskonzeptes für die Eppsteiner Altstadt ein. Dieser findet am Dienstag, 21. Januar, um 19 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21a statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Konzept Eppstein 2025 ist über die Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de einsehbar.

Seit Mitte November 2024 wird über den Entwurf des Konzeptes Altstadt Eppstein 2025 regelmäßig informiert (die EZ berichtete). Weitere Informationen und die Präsentation können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemitteilungen/konzept-altstadt-eppstein-2025/>.

Die Maßnahmen, die zur Umsetzung kommen, werden zunächst auf Probe eingeführt und sollen nach einem angemessenen Zeitraum einer Evaluierung und erneuten Prüfung unterzogen werden.

Vorarbeiten für den neuen Kindergarten

Die Stadt Eppstein hat die Erschließungsarbeiten auf dem ehemaligen Fußballplatz Embsmühle beendet. Dort ist ein neues Multifunktionsfeld mit einem Kunstrasenplatz und eine neue Straße mit Wasser- und Kanalleitungen entstanden. Zudem wurde ein Parkplatz errichtet, unter dem sich ein Rückhaltebecken für Oberflächenwasser befindet.

Mit der Errichtung des neuen Kindergartens möchte die Stadt Eppstein nun schnellstmöglich beginnen. Die Vorbereitungsarbeiten am Grundstück sollen noch im Januar starten.



Gelände an der Embsmühle für die neue Kita.

Foto: Stadt Eppstein

Dabei gilt es zunächst, einen Teil des Geländes abzutragen und zu modellieren sowie eine Bodenplatte herzustellen. Zudem muss eine Fläche geschottert werden, um dort später Baufahrzeuge anfahren zu lassen. Die Arbeiten gehen mit keiner Vollsperrung einher und finden ausschließlich im Plangebiet statt.

Regionalverband ist gegen ein Gewerbegebiet am Bauwald

Seit 2016 beschäftigen sich Magistrat, Ortsbeiräte und Ausschüsse mit Plänen für eine neue Gewerbefläche zwischen den Gewerbegebieten Valterweg und Am Quarzitbruch, mit dem Ziel, bei der anstehenden Neuaufstellung des regionalen Flächennutzungsplans die Fläche für ein neues Gewerbegebiet Nord-West anzumelden.

Zwischenzeitlich legte Netzbetreiber Amprion Pläne für die neue Ultranettrasse vor, die das geplante Gebiet allerdings nicht berührt, und aktuell seine Pläne für die neue Höchstspannungsleitung Rhein-Main-Link. Den ersten, vorläufigen Plänen nach wollte Amprion die vier Erdkabelstränge mitten durch das noch freie Gebiet zwischen Valterweg und Quarzitbruch am Rand des Bauwalds bauen und sogar eine Veränderungssperre erwirken. Während der ersten Beteiligungsgespräche, so Bürgermeister Alexander Simon, habe Amprion jedoch Verständnis für die Wünsche der Stadt gezeigt und sich einverstanden erklärt, die neue Erdkabeltrasse parallel zum geplanten Gewerbegebiet zu führen. Eine Trasse entlang der Bundesstraße 455 schien am zweckmäßigsten. So hätte die Stadt die Möglichkeit, daran anschließend ein neues Gewerbegebiet zu bauen. Das würde bedeuten, dass das Gewerbegebiet weiter in die Waldfläche hinein verschoben werden müsse als ursprünglich vorgesehen. Diese Waldflächen seien ohnehin von der Trassenführung des Rhein-Main-Link betroffen, führte Simon an. Während der Bauzeit beansprucht Amprion zum Beispiel eine etwa 75 Meter breite Schneise fürs Rangieren.

Der Regionalverband allerdings folgte dieser Argumentation nicht und lehnte den An-

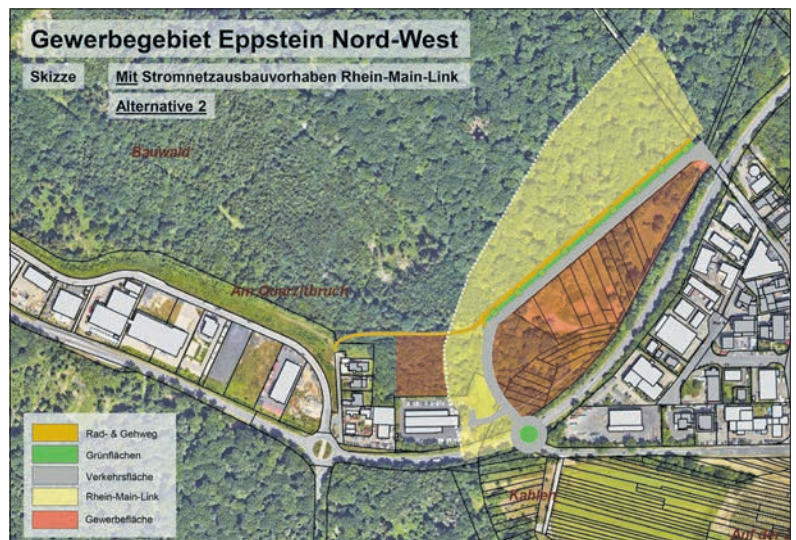
trag für das neue Gewerbegebiet Nord-West aus Umweltschutzgründen ab. Erklärungsversuche seitens der Stadt seien abgelehnt worden, berichtete Simon.

In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung Ende Dezember führte er aus, dass die Idee der Koexistenz des Rhein-Main-Links und eines Gewerbegebietes wohl nicht aufgenommen werde. Das würde das „Aus“ für die Pläne der Stadt bedeuten und damit auch für die Ansiedlung neuer Betriebe und die damit verbundene Hoffnung auf neue Arbeitsplätze und Gewerbesteuer-einnahmen.

Deshalb will die Stadt nun darauf hinwirken, dass die Gewerbefläche unmittelbar an die Bundesstraße angrenzt und somit kaum Waldfläche zerstört und der Rhein-Main-Link an das geplante Gewerbegebiet angrenzend durch den Bauwald geführt wird.

Neben dem Zuwachs an Gewerbefläche plant die Stadt in diesem Zusammenhang entlang des neuen Gewerbegebiets auch eine Rad- und Gehweg-Verbindung vom unteren Ende des Valterwegs zur Nauroder Straße und eine Erschließungsstraße zur Bundesstraße samt Kreisel in Höhe der Wiesbadener Straße/ L3017.

Überraschen dürften die Umweltbedenken nicht. Denn schon bei Bekanntwerden der ersten



Der Rhein-Main-Link wird so oder so gebaut. Mit diesem Vorschlag will die Stadt Fläche für ein neues Gewerbegebiet schaffen. Grafik: Stadt Eppstein

Ideen für ein neues Gewerbegebiet am Rand des Bauwalds machten Umweltverbände wie der BUND Einwände wegen der besonderen Struktur des Bauwalds: Dort stehen viele ältere Eichen. Auch der Hirschkäfer ist dort heimisch und etliche andere geschützte Tierarten.

In den Gremien sorgte das Bekanntwerden der ablehnenden Haltung des Regionalverbands dennoch für Proteste und deutliche Worte. Seit etlichen Jahren werde geplant, sogar mit dem Netzbetreiber habe man eine Einigung erzielt und nun sei der Regionalverband dagegen. CDU-Fraktionschef Dirk Büttner sprach in der Stadtverordnetenversammlung von „massiver Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung“ und „Bevermündung der gewählten demokratischen Gemeindevertreter“. Denn die Gestaltung der eigenen Stadt sei eine wesentliche Aufgabe der städtischen Gremien. Ohne zusätzliche Einnahmen durch die Ansiedlung neuer Betriebe müsse die Stadt Gebühren erhöhen.

Mit der neuen, zweiten Planungsvariante würde das Gewerbegebiet auf die ökologisch weniger wertvolle Fläche an der Bundesstraße gebaut. Für den Rhein-Main-Link gelten wegen des geplanten Stromnetzausbaus auf Bundesebene andere Prioritäten. Allerdings müsste auch dafür der Wald unwiederbringlich gerodet werden.

bpa



Brillenstube Niederseelbach

**Brillenglas-Herstellung
made in Germany....**

**Top Preis, super Leistung
und toller Service**

Pfarrstraße 14
65527 Niedernhausen-Niederseelbach
Telefon: 06127 - 9974679
info@brillenstube-niederseelbach
Montag-Samstag nur nach Terminvereinbarung

Wahlhelfer für Bundestagswahl gesucht

Am Sonntag, 23. Februar 2025, findet die Bundestagswahl statt. Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag **144** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit der/dem Wahlvorsteher*in abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung geleistet.

Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt, Frau Schneider, Telefon (06198) 305-137 oder E-Mail wahlen@eppstein.de in Verbindung. Alternativ können Interessierte sich auch direkt auf www.eppstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein Online-Formular anmelden. Vor der Wahl wird postalisch eine Einberufung verschickt.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Kunstwerkstatt für Kinder

Im Kurs für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren mit Sybille Dömel kann nach Herzenslust gemalt, gezeichnet, getöpft, gegipst, gedruckt, geschnitten, geklebt, gebaut, geformt, geschaut, gelauscht und entspannt werden. Alle möglichen Techniken können ausprobiert werden. Es darf experimentiert werden und künstlerische Techniken können erlernt werden. Von Zufallstechniken bis Schattierungen, über Kontraste bis hin zur Perspektive.

Der Kurs findet ab dem 30. Januar donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Atelier, Staufstraße 22, in Eppstein statt. Die Gebühr beträgt für fünfmal zwei Stunden 80 Euro plus 15 Euro Material.

Experimentelle Druckwerkstatt

In der experimentellen Druckwerkstatt bei Sybille Dömel werden unterschiedliche Drucktechniken jeweils an einem Wochenend-Workshop erlernt. Es geht um die Freude am Experiment. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beim Monotypieworkshop „Einmaldruck“ wird das Motiv auf einen Bildträger (z.B. Glasplatte) aufgetragen und so lange die Farbe noch feucht ist auf ein Papier durchgerieben oder durchgezeichnet. Es können verschiedene Ebenen in unterschiedlichen Farben übereinander gedruckt werden.

Bei diesem Workshop wird vor allem die faszinierende Technik des Gelplattendrucks erlernt. Diese Technik basiert auf einer Gelplatte als Bildträger. Durch die Wahl der Farben und die Art des Abzugs entstehen transparentere und vielschichtige Ebenen.

Das erste Workshop-Wochenende findet am 18. und 19. Januar im Atelier in der Staufstraße 22 in Eppstein statt. Die Gebühr beträgt je Wochenende 100 Euro plus 15 Euro Material.

Öffentliche Bekanntmachungen

Windpark: Informelles Interessensbekundungsverfahren

Das informelle Interessensbekundungsverfahren für die Entwicklung eines Windparks auf den Windvorrangflächen VRG 2-359, VRG 2-384a und VRG 2-385 auf Gemarkung Niedernhausen beginnt. Die Stadt Eppstein ist hier in Teilen Eigentümerin der Flächen, auch wenn diese gar nicht in Eppstein liegen. Die Kommunen Niedernhausen, Idstein und Eppstein hatten sich darauf verständigt, den Windpark gemeinsam zu entwickeln. Das Auswahlverfahren unterliegt keinerlei gesetzlicher Ausschreibungspflicht. Die Kommunen haben die Angebotsfrist zur Einreichung von Angeboten festgelegt auf den 6. März 2025 um 15 Uhr.

Die Angebote sind im versiegelten Umschlag und digital zu senden an: Gemeinde Niedernhausen, z. H. Martin Stappel, Wilrijkplatz, 65527 Niedernhausen. Die zur Angebotseinreichung notwendigen Unterlagen können bei Martin Stappel, Umweltbeauftragter der Gemeinde Niedernhausen, Telefon: 06127903-129, E-Mail: martin.stappel@niedernhausen.de unverbindlich und kostenlos angefordert werden. Stappel steht ab 20. Januar für Rückfragen zum Verfahren zur Verfügung.

Training für starkes Nervenkostüm

Mehr Energie und Vitalität durch Neuro Embodiment. Der menschliche Körper und der Zustand des Autonomen Nervensystems beeinflussen maßgeblich Denken, Fühlen und Handeln. Mit der Technik des Neuro Embodiment wird dem Körper mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Im Sinne von mehr Selbstfürsorge lernen die Teilnehmenden, wie sie Körpersignale wieder bewusster wahrnehmen können, um ihr Wohlbefinden zu fördern.

Wer mehr Energie und Vitalität anstrebt und lieber zufrieden als getrieben durchs Leben gehen möchte, ist im Kurs mit Judith Möller-Missalle willkommen. Er beginnt am Mittwoch, 22. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für sechs Mal eineinhalb Stunden 49,50 Euro.

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung (PMR) ist einfach zu erlernen, man braucht keine körperlichen Fähigkeiten und keine speziellen räumlichen Voraussetzungen.

Eine Muskelgruppe kann sehr effektiv entspannt werden, wenn sie vorher willkürlich angespannt wird. Eine Muskelgruppe nach der anderen wird für kurze Zeit angespannt, dann entspannt. Die Progressive Muskelentspannung führt zu Ruhe und Gelassenheit, wirkt bei Schlafstörungen und verbessert die Stressverträglichkeit bei nervösen und unruhigen Personen. Sie hilft auch bei chronischen Schmerzen und bei überaktiven Personen. Die Technik ist geeignet bei Parkinson, MS und Schmerzpatienten. Nicht geeignet ist die PMR bei akuten Psychosen, Muskelerkrankungen und Muskelkrämpfen.

Der Kurs mit Ulrike Rausch findet ab Freitag, 17. Januar, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal statt. Die Gebühr beträgt für zehn Mal eine Stunde 55 Euro.

www.kk-eppstein.de

Informationsabend zum Starkregenschutz

Der Schutz vor Starkregenereignissen und deren Folgen ist der Stadt Eppstein ein wichtiges Anliegen, ebenso wie der Schutz vor Hochwasserereignissen. Um die Bürgerschaft über mögliche private Schutzmaßnahmen zu informieren, lädt die Stadt in Kooperation mit einem Partner aus der Privatwirtschaft zu einem weiteren Informationsabend am Mittwoch, 29. Januar, um 18 Uhr, im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Firma IHP GmbH- Hochwasserschutz Profis aus Erlensee möchte Ideen und Lösungsansätze vorstellen. Die Bürgerinnen und Bürger können gezielte Fragen stellen und auch Termine vor Ort ausmachen, bei denen das Haus individuell betrachtet wird und Empfehlungen zum Starkregen und Hochwasserschutz gemacht werden.

Telekom erweitert Mobilfunknetz in Vockenhausen

Die Deutsche Telekom hat der Stadt Eppstein Anfang Januar 2025 mitgeteilt, den Mobilfunkmasten am Friedhof in Vockenhausen technologisch auf die neueste Antennen- und Systemtechnik umzurüsten. Dies wird in der Kalenderwoche 3 geschehen. Dadurch soll ein verbessertes Netz zur Verfügung gestellt werden.

Die Telekom teilt mit, dass nach dem Ausbau sowohl 2G, 4G als auch 5G angeboten werden kann. Es könne sein, dass im Zeitraum der Umrüstung nicht über das Mobiltelefon telefoniert werden kann. Bei Fragen zum Vorgang kann der Kundenservice der Deutschen Telekom unter der Telefonnummer 08003302202 kontaktiert werden, ebenso ist ein Kontakt über die Internetseite der Telekom möglich: <https://www.telekom.de/kontakt>.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 19. Januar: Reimund Racky, 84 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 21. Januar: Karin Simon, 85 Jahre

Vereine berichten

Bekanntmachung Liquidation des Vereins Junge Künstler Eppstein

Der Verein Junge Künstler Eppstein e.V. mit Sitz in 65817 Eppstein, Lindenweg 19, ist aufgelöst. Das hat die Mitgliederversammlung in ihrer Sitzung vom 25. November 2024 beschlossen. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen Dagmar Hirtz-Weiser und Andrea Homer unter der obigen Anschrift anzumelden. Folgende Mailadresse des Vereins ist noch aktiv: junge-kuenstler@online.de.

Diese Bekanntmachung der Liquidatorinnen ist durch ein Versehen noch nicht in der Eppsteiner Zeitung abgedruckt worden. Wir bitten um Entschuldigung und holen dies hiermit nach. Die Redaktion

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html
mit Informationen zu
Veranstaltungen in Eppstein.




GOTTRON
Autohaus R.P. Gottron GmbH

 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de

Ihr Hyundai-Händler im MTK



Neujahrsempfang mit Ausblick auf Feste und Umbauarbeiten

Marc Racky, Erster Vorsitzender, begrüßte zum Neujahrsempfang des Feuerwehrvereins Ehlhalten als ersten Programmpunkt die Sternsinger. Die phantasievoll gekleidete Schar trug ihr Lied „Stern über Bethlehem“ und einen Segenspruch vor. Anton rief die Besucher zu Geldspenden für „Kinderrechte in Afrika und aller Welt, sowie auch gerne Süßigkeiten für uns!“ auf. Racky hieß alle, der rund 50 Besucher, darunter auch Erste Stadträtin Sabine Bergold und Ortsvorsteherin Martina Smolorz, willkommen und kam dann schnell zum Jahresprogramm: Der Verein organisiert wieder die jährliche Fahrt zu ihrer Partnerfeuerwehr nach Viechtwang – inzwischen seit über 30 Jahren. 2024 reisten die Ehlhaltener zum 120-jährigen Bestehen der Partnerwehr mit vier vollen Bussen dorthin. Racky berichtete stolz vom Mitgliederzuwachs in den Jahren 2023 und 2024 von 231 auf 265 Personen und erhofft sich für dieses Jahr eine 15-prozentige Steigerung, um die 300er Marke zu erreichen.

Dafür tut der Verein auch einiges. So gab Racky einen Ausblick auf dieses Jahr: Am 29. Mai gibt es beim Vatertagsfrühstücken wieder die beliebten Schweinshaxen. Am 28. und 29. Juni feiert die Jugendfeuerwehr ihr 50-jähriges Bestehen mit Spielen und Wettkämpfen, samstags mit einer Blaulichtparty am Abend und am Sonntag mit dem Frühstücken am Dorfplatz.

Gesucht wird aktuell ein trockener Abstellplatz für das historische Schätzchen des Vereins, den ehemaligen Bundeswehr Funkwagen Borgward B 2000, aus den 1950er Jahren.

Sabine Bergold bedankte sich auch im Namen des Bürgermeisters bei der Einsatzabteilung, allen Vereinsangehörigen und „ihren Familien, ohne die vieles nicht möglich wäre.“ Sie versprach, den Verein weiterhin finanziell zu unterstützen, auch wenn die finanzielle Lage der Stadt noch so angespannt sei. Sie freute sich über die „schönen Traditionen“ des Vereins und die vielen ehrenamtlichen Angebote für Jugendliche und Kinder.

Ortsvorsteherin Martina Smolorz zeigte einen kurzen Rückblick auf die Projekte des vergangenen Jahres. Trotz etlicher Krisen wurde einiges realisiert. Von einer Erbschaft an die



Christoph Schmitt, Marc Racky und Sabine Bergold (v.li.) ehrten zusammen mit Peter Schmitt (re.) und Christoph Fernandez (hinten re.) Robert Keller, Bernd Weil, Kerstin Racky, Sieglinde Weil, und Georg Kilb (v.li.).
Foto: privat

Stadt Eppstein, profitierte Ehlhaltens Bistro, der Sportplatz, der einen neuen Ballfangzaun erhielt, und die Gemeinde, an deren Geschichte einige neue Infotafeln am Dorfplatz erinnern. Es stehen wichtige Umbauten an öffentlichen Gebäuden, wie der Dattenbachhalle an. Smolorz rückte den Wert der Vereine für alle Bürger in den Fokus. Im Notfall komme es auf den Zusammenhalt an. So lernten die Jüngsten bei der Kinderfeuerwehr von der Pike an, dass Gemeinschaft stark und resistent macht.

Marc Racky dankte unter anderem den Familien als „stillen Helfern“ im Hintergrund, erinnerte an die zahlreichen Veranstaltungen im Vereinsjahr, vom Neujahrsempfang, über das jährliche Heringessen der Jugendfeuerwehr zum Viechtwang-Besuch. Nach der Sommerpause gehe es weiter mit dem Weinstand beim Fest des Fördervereins Ehlhalten, mit Kerb und Weihnachtsmarkt.

Wehrführer Peter Schmitt berichtete von den Einsätzen des vergangenen Jahres und einigen Übungsstunden. Sobald der Haushalt verabschiedet und die Höhe der Finanzierung feststehe, können die nötigen Umbauten in Lager und Küche umgesetzt und die fehlenden Damenkleiden samt separater Duscheneingebaut werden. Alle zwei Wochen donnerstags übe die Einsatzabteilung. Die Feuerwehr freut sich stets über neue Interessenten, auch für

über 42-Jährige gebe es noch Grundlehrgänge, warb Schmitt. Christoph Fernandez, stellvertretender Wehrführer, führte die mobile interaktive Spendenbox vor. Diese löst beim Spenden über ein mit Lautstärkeregler einstellbares Martinshorn, Blaulicht und fest angebrachtem altem Handy mit Lauftext und Druckknöpfen ein „Feuerwerk der Gefühle“ aus. Der Verein empfiehlt Mitgliedern und Aktiven spezielle Trainings für Menschen in Einsätzen zum Thema „Gewalt gegen Blaulichter“. Dazu zählen gezielte Angriffe gegen Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, aber auch gegen Privatpersonen. Für Kinder seien bereits Aufklärungskampagnen geplant, wobei mit ihnen vor allem geübt werde, „keinen Zweifel zu zeigen und respektvoll miteinander zu sein.“ Angedacht seien Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wenn genügend Anmeldungen zustande kommen, werden Trainingsstunden dazu in der Dattenbachhalle veranstaltet.

Geehrt wurden für aktive Mitgliedschaft, Robert Keller und Kurt Kilb für ihre 70-jährige Vereinszugehörigkeit, für die passive Mitgliedschaft Georg Kilb für die 65-jährige Verbundenheit, Siglinde und Bernd Weil, Anja Pichotta und Kerstin Racky für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft. Sie freuten sich über gerahmte Ehrenurkunden und Wein. Der Ehlhaltener Michael Schmitt sorgte mit meisterhaftem Catering für eine köstliche Lauchcremesuppe und unterschiedlichste Canapées. ccl



Die achtjährige Mara Schmitt (re.) und Amalia Bam (5) lieben die laute und bunte Spendenbox der Feuerwehr.
Foto: Caren Lewinsky

büro KONZEPT
Norbert Ruff · office with a difference

Hochwertige ergonomische Muster-Drehstühle für Büro und Homeoffice. Verschiedene Modelle, **stark reduziert** zum Mitnahmepreis **ab 150 €**.

www.buero-konzept.com

In Eppstein, Tel: 06198 - 58 78 09



SONDERVERKAUF

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Krißel – Eppstein

Donnerstag, 16. Januar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 18. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

Dienstag, 21. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Januar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

GREMIEN: Treffen AG KIS heute, 16. Januar, 18 Uhr, im GH Ehlhalten zum Umtrunk, Sitzungsbeginn 19 Uhr. • **Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 17. Januar, 18.30 Uhr im Pfarrheim.

SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 23. Januar, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

FIRMUNG 2025: Infoabende für Firmlinge am Mittwoch, 22. Januar, im GZ Peter und Paul, Hofheim, und am Donnerstag, 23. Januar, im GH Bremthal, jeweils 19 Uhr. Wer im Sommer 2025 16 Jahre alt wird oder die 10. Klasse besucht und keine Einladung erhalten hat, kann einen der Infoabende besuchen oder sich per E-Mail an firmung@sankt-elisabeth-maintaunus.net anmelden.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Spieleunde für Jung und Alt** am Freitag, 17. Januar, 16 Uhr, im GH Ehlhalten. Getränke und Snacks können mitgebracht werden.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** ab 21. Januar dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr, und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an vorsteher@nak-niedernhausen.de.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 16. Januar

15.00 Uhr Team „Im Gespräch bleiben“ (Krippe)

20.00 Uhr Konfi-Elternabend

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 21. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 22. Januar

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche

Donnerstag, 23. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

• **Lesung mit Musik** anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am Samstag, 25. Januar, 18 Uhr, in der Talkirche. Schülerinnen lesen aus dem Buch „Lebenslauf auf einer Seite“ der Holocaustüberlebenden Evelina Merová im Beisein ihres Sohnes. Musikalisch begleitet wird die Lesung vom Ensemble Cantarelli (s. Seite 8).

• **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr, Raum Burgblick in der Kinderkrippe. Thema: „Europa und Deutschland in der Krise“.

• **Besuch der Abu Bakr-Moschee** in Frankfurt organisiert vom Team „Im Gespräch“ bleiben am Donnerstag, 30. Januar, 11 Uhr, mit anschließendem Mittagessen im dortigen Restaurant. Infos/Anmeldung bei Karin Müller (mail@karin-gerd-mueller.de) oder im Gemeindebüro.

• **Konzert des Ensembles Flötenspektakel** am Samstag, 1. Februar, 18 Uhr, in der Talkirche unter dem Motto „Cosi fan flute(s) – So tun es die Flöten“. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Downes, Dubois, Ketelby u.a.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 16. und 23. Januar

16.30 Uhr Zug um Zug – Spieleunde

Freitag, 17. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Samstag, 18. Januar

15.00 Uhr Strickcafé bis 17 Uhr

Montag, 20. Januar

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 21. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 22. Januar

9.15 Uhr Bindungsneest-Babykurs

• **Gedächtniskurse für Menschen ab 60 Jahren** ab Donnerstag, 30. Januar. Die zwei Kurse starten um 10.30 Uhr und um 14.45 Uhr.

Info: Neues Jahr – Neuer Beitrag

Den Jahresbeitrag für die Zustellung der Eppsteiner Zeitung haben wir auf 30 Euro erhöht. Allen, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, danken wir und weisen daraufhin, dass im Februar der neue Beitrag abgebucht wird. Wer dem nicht zustimmt, schickt uns bitte eine Nachricht. Kontakt siehe Impressum rechts. Der Verlag

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Dienstag, 16. Januar

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Sonntag, 19. Januar

11.00 Uhr Abschiedsgottesdienst für und mit Pfarrer Moritz Mittag, s.u.

Montag, 20. Januar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 21. Januar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Mittwoch, 22. Januar

15.30 Uhr Brückentreff – Helmut Jerchel zeigt einen Film aus der Bretagne

20.00 Uhr KV-Sitzung

Donnerstag, 23. Januar

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

20.00 Uhr AG Brücken bauen

• **Abschiedsgottesdienst** für die Gemeinde mit anschließender Feier für Pfarrer Moritz Mittag am Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr. Er wird ihn selbst halten. Im Anschluss verabschiedet sich die Gemeinde von ihrem Pfarrer. Hierzu lädt der Kirchenvorstand mit einem Umtrunk und kleinen Köstlichkeiten ein. Neben einem kleinen moderierten Programm besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Auf ausdrücklichen Wunsch von Pfarrer Mittag wird es keine Grußworte geben.

• Der **Einführungsgottesdienst** für Pfarrerin Ivonne Heinrich wurde aus organisatorischen Gründen auf den 2. Februar, 11 Uhr verschoben. Die Emmausgemeinde freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremthal“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen Prospektbeilagen bei von **Möbel Urban**, **Bad Camberg**, von **Möbel Fischer**, **Kelkheim**, und zum **Colibri-Angebot des RMV**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

24-Stunden-Zugang per App oder Filiale mit freundlichem Service

Die drei Postfilialen in Eppstein in den Räumen des Supermarktes in der Staufstraße, im Kiosk der Familie Can in der Hauptstraße und in der Wiesbadener Straße, sind während ihrer Öffnungszeiten wichtige Anlaufstellen für Postkunden. Zunehmend setzt die Post jedoch auf Post- und Packstationen ohne stationäres Personal. Am Montag nahm die Post eine neue, App-gesteuerte Packstation mit 50 Paketfächern am Stadtbahnhof in Betrieb.

Eine Poststation mit erweiterten Funktionen wie den Verkauf von Briefmarken gibt es bereits seit 2023 in Bremthal, eine Packstation für Paketservice mit digitalem Service betreibt die Post in der Lorbacher Straße. Für deren Service-Display benötigte die Post noch eine Stromverbindung, erläuterte Gabriele Schulz, Regionale Politikbeauftragte von DHL. Die Packstation am Bahnhof dagegen ist autark und wird per Solarpanel mit Strom versorgt.

Vor über zehn Jahren stellte die Stadt den Antrag bei der Post, an zentraler Stelle am Bahnhof eine Paketstation aufzustellen. Die Idee, erinnert sich Bürgermeister Alexander Simon, gehe auf eine Initiative der FDP zurück. Jahrelang ist nichts passiert. Inzwischen gibt es neben der gut besuchten Filiale in Vockenhausen die ebenfalls verkehrsgünstig gelegene Filiale im 2018 eröffneten Edeka-Markt in der Staufstraße.

Um ein Paket an der Packstation am Bahnhof zu versenden oder abzuholen, müssen Kunden und Kundinnen sich die Post- und DHL-App auf ihr Smartphone herunterladen. Denn die Packstation hat, anders als klassische Packstationen, kein Display. Die Kunden bedienen sie ausschließlich per Smartphone. Bürgermeister Alexander Simon machte den Praxistest und lieferte gleich zwei Pakete mit von DHL gespendeten Spielen und Büchern an die städtische Kita am Vogelgesang und an die Stadtbücherei per DHL-App ein. Simon: „Vor allem für Pendler bietet die neue Packstation 131 die Möglichkeit, sich Pakete direkt dorthin schicken zu lassen, um sie auch außerhalb

normaler Öffnungszeiten abzuholen.“ Das Abholen der Sendungen erwies sich für Zusteller Michael Geißer an diesem Tag als deutlich aufwändiger als das Einliefern: Die WLAN-Verbindung war wetterbedingt schlecht. Den Aufkleber für die Rücksendung einer Warenlieferung musste er mangels Tresen auf dem Boden kniend anbringen.

Rund 2500 Menschen passieren laut Simon täglich den Bahnhofsvorplatz, diesen Bahnkunden bietet die neue Station die Möglichkeit, ihr Paket auf dem Weg zur Arbeit einzuliefern oder nach der Arbeit abzuholen. Sie seien die vorrangige Zielgruppe, versicherte DHL-Teamleiterin Daria Torcaso. Die Paketablage beim

Nachbarn oder in der Wunschfiliale werde davon nicht berührt. Wenn die Filialen allerdings ausgelastet seien, etwa um die Weihnachtszeit, dann nutzen Zusteller auch die nahe gelegenen Packstationen.

Gülnaz Can von der Postfiliale in der Hauptstraße 97 versteht die neue Packstation als ernsthafte Konkurrenz. „Seitdem die neue Station am Bahnhof Mitte Dezember in Betrieb gegangen ist, haben wir sofort einen Rückgang bei den Paketannahmen um gut 30 Prozent festgestellt“, sagt sie. Seit fast 30 Jahren betreiben sie und ihr Mann Murat ihren Kiosk mit Änderungsschneiderei, Reinigungsservice, Damenbekleidung und Accessoires und seit fast 25 Jahren eine Postfiliale. Gerade habe sie die jährliche Prüfung bei DHL und Post absolviert, berichtet Gülnaz Can und zeigt stolz ihr Gold-Zertifikat. Kunden und Kundin-



Alexander Simon testet die App-gesteuerte Packstation am Bahnhof mit Daria Torcaso und Gabriele Schulz (v.re.). bpa

nen schätzen die freundlichen Gespräche an der Ladentheke; das bestätigen Sabine Wolter und Irntraud Roßmell, die gerade vorbeikommen. Wer Zeit hat, lässt sich dabei einen Kaffee oder Espresso schmecken.

Wer die Filiale in der Hauptstraße nicht als Wunschfiliale angibt, müsse damit rechnen, dass der Postzusteller ein nicht zugestelltes Paket zum Abholen in der Packstation am Bahnhof deponiert, befürchtet Can. Da die Post keine Pauschale berechne, sondern pro Paket bezahlt, wozu auch die zahlreichen Retouren zählen, rechne sich das am Ende für die Post, wenn sie die Filialen ausspart. Dem widerspricht Torcaso: „Grundsätzlich sollen die Zusteller die für die Kunden bequemste Lösung wählen, also die nächst gelegene Filiale oder Packstation.“ Wer die Zustellung per App-Station ausschließen will, muss allerdings ausdrücklich seinen Wunschabgabeort angeben. bpa



Murat und Gülnaz Can sind stolz auf die Auszeichnung. Foto: bpa

Motto 2025: Reparieren macht glücklich

Wer kennt es nicht, dieses Glücksgefühl, wenn das platte Fahrrad wieder rund läuft, der Reißverschluss nicht mehr klemmt, die Kaffeemaschine wieder gurgelt oder die Lampe wieder brennt. Das Team vom Repair-Café Eppstein erlebt jeden Monat wie glücklich es macht, wenn das Kaputte wieder ganz ist. „Dieses Gefühl wollen wir auch 2025 pflegen und haben voriges Jahr schon einiges getan. Im Frühjahr startete die Bike-Kitchen. Dort können Biker jeden Freitag mit fachlicher Unterstützung unseres Teams Fahrräder wieder flott machen“, erklärt Christoph Herold vom Team.

In diesem Frühjahr geht es damit weiter. Außerdem wurde ein neues Mitglied gewonnen, das Lederwaren repariert. Von der Lederhose über die Lederjacke bis zu Schuhen. Weiterhin werden Reparaturen für defekte Haushalts-, Elektro- und Gartengeräte oder Textilien angeboten.

Am Samstag, 18. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Elisabeth, Burgstraße 31 in Eppstein, geht es los.

Wie immer sind die Reparaturen kostenlos und falls eine Reparatur mal nicht klappen sollte, gibt es eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zum Trost.



**PRIVATGYMNASIUM
KÖNIGSHOFEN**

Tag der offenen Tür

25. Januar 2025
von 10 – 14 Uhr

WERTE | WISSEN | BILDUNG

- G9-Konzeption • Internat
- Kleine Klassen, max. 15 Schüler
- Individuelle Förderung
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
E-Mail: schule@pg-k.de | Web: www.pg-k.de

Einbruch in Kindertagesstätte

Einbrecher stiegen am Wochenende in eine Kindertagesstätte in Niederjosbach ein. Sie hebelten eine Tür der Kita „Am Honigbaum“ in der Nacht von Freitag auf Samstag auf und durchsuchten die Innenräume. Eine weitere verschlossene Tür wurde aufgehebelt. Dabei entstand erheblicher Sachschaden von etwa 10000 Euro. Zudem wurden mehrere technische Geräte im Gesamtwert von rund 7000 Euro entwendet. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Rufnummer 061962073-0 entgegen.



**In diesen schwierigen Zeiten
brauchen wir weiterhin einen
bedächtigen Kanzler,
der Deutschland nicht
in den Krieg führt.**

Peter Lange

EPPSTEIN

SPD

Anzeige

Lesung „Lebenslauf auf einer Seite“

Die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz jährt sich im Januar 2025 zum 80. Mal. In Erinnerung daran und angesichts des aktuell wieder zunehmenden Antisemitismus veranstaltet die Talkirchengemeinde am Samstag, 25. Januar, um 18 Uhr eine Lesung mit Musik in der Talkirche. Die Schülerinnen Isabel Bouillon (14 Jahre, St. Angela Schule Königstein) und Julia Schwarzbach (14 Jahre, Bischof-Neumann-Schule Königstein) lesen aus dem Buch „Lebenslauf auf einer Seite“ der Holocaust-Überlebenden Evelina Merová. Dabei ist auch Viktor Naimark, der Sohn der Autorin. Musikalisch begleitet wird die Lesung vom Ensemble Cantarelli mit Mechthild Rupp und Katrin Jakobi (Flöte) sowie Christine Schütz (Flöte und Piano).

2016, im Alter von fast 86 Jahren, hat Evelina Merová ihre bewegende Biografie „Lebenslauf auf einer Seite“ veröffentlicht. Als die damals 20-Jährige sich 1950 um ein Studium an der Shdanow-Universität Leningrad bewarb, sollte sie einen Lebenslauf auf eine Seite schreiben. Doch jede ihrer Lebensstationen könnte die Seiten eines ganzen Buches füllen: Nach einer glücklichen Kindheit in Prag wurde sie mit ihrer Familie als achtjähriges Mädchen ins Ghetto Theresienstadt deportiert, lebte dort 18 Monate lang unter Gleichaltrigen im „Zimmer 28“ auf engstem Raum, bevor sie das Konzentrations-



Evelina Merová als junges Mädchen und als erwachsene Frau (r.). Ihr Leben ist Thema einer Lesung in der Talkirche.

Fotos: Veranstalter



lager Auschwitz und zwei weitere Lager überlebte. Nach dem Krieg wurde sie gegen ihren Willen als Waise von einer kinderlosen russischen Arztfamilie nach Leningrad, jetzt wieder St. Petersburg, adoptiert. Später arbeitete sie dort als Hochschullehrerin für Germanistik und gründete eine Familie. Erst 1995 kehrte sie in ihre geliebte Heimatstadt Prag zurück, wo sie im Februar 2024 verstarb.

Für ihre Verdienste als engagierte Zeitzeugin – unzählige Male erzählte sie in den letzten 25 Jahren ihre Geschichte, Tausende von jungen Menschen lernten sie kennen – erhielt Evelina Merová 2018 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Einbruch in ein Einfamilienhaus

Am Freitagabend vergangener Woche brachen Unbekannte in Vockenhausen in ein Einfamilienhaus ein. Die Täter hebelten die Terrassentür des Hauses auf, durchsuchten mehrere Räume und entwendeten Bargeld im unteren vierstelligen Betrag.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation Kelkheim unter der Telefonnummer 061956749-0 und die Kriminalpolizei Main-Taunus unter 061962073-0 entgegen.

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

zurück zu den Anfängen. Der Fall der beiden Ermittler verbindet meisterhaft Krimispannung mit regionaler Geschichte.

Im Herbst 1992 geraten der junge Kommissar Clemens Wallner und sein schlitzohriger Kollege Leonhardt Kreuthner in ein dramatisches Geiseldrama auf einer Berghütte am Tegernsee. Doch die letzten Worte des Geiselnehmers sind der Auftakt zu einem Fall, der tief in die düstere Vergangenheit führt. In der Gruft von Sankt Veit soll eine mysteriöse Frau in einem mit Edelsteinen besetzten Sarg

begraben liegen – ein Schicksal, das in den letzten Kriegstagen besiegelt wurde. Wer war sie? Warum musste sie sterben? Und warum scheint niemand mehr ihren Namen zu kennen? Diese Fragen führen die Ermittler auf eine packende Spurensuche, bei der nicht nur Nerven, sondern auch Humor gefragt sind.

Föhr gelingt es, eine spannende Kriminalgeschichte mit einem atmosphärischen Blick auf die dramatischen Ereignisse am Tegernsee am Ende des Zweiten Weltkriegs zu verweben. Mit seinem trockenen Humor und den lebendigen, leicht verschrobenen Figuren schafft er eine fesselnde Atmosphäre.

Ob eingefleischter Serienfan oder neugieriger Einsteiger: „Totensonntag“ bietet alles, was ein Krimiherz begehrt – Spannung, Tiefgang und Figuren, die man so schnell nicht vergisst. Die vielen Ausleihstempel sprechen für sich – mehr Leserempfehlung geht nicht.

► Andreas Föhr,
Totensonntag
2024, 400 Seiten, Verlag Knauer TB



Sonja von Saldern liest aus „Gemeinsam gegen einsam“

Aus ihrem Gesellschaftsroman „Gemeinsam gegen einsam: Haltestelle Zukunft“ liest die Eppsteiner Autorin Sonja von Saldern am Freitag, 17. Januar, um 18.30 Uhr im Landgasthof Kastanienhof. Die Zuhörer erfahren, welche neuen Pläne die beiden Hauptfiguren aus dem ersten Buch „Gemeinsam gegen einsam“, Gunther Wagner und Siegfried Holländer, in ihrer Senioren WG schmieden: Der Bau einer Seniorenresidenz in Estland spielt dabei eine entscheidende Rolle. Außerdem lernt Gunther, bei dem die Ärzte Parkinson diagnostiziert haben, die Künstlerin Philippa kennen, während Siegfried, der an Alzheimer leidet, sein Herz an Köchin Billa verliert. Als sich bei ihren Kindern, Freya und Ingmar, Nachwuchs einstellt, müssen die beiden Senioren eine Entscheidung treffen: Wollen sie ihren Lebensabend in der Seniorenresidenz in Estland verbringen oder bei ihrer Familie in Oberursel bleiben.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Besuch einer Moschee in Frankfurt

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde lädt am Donnerstag, 30. Januar, zum Besuch der Abu Bakr-Moschee in Frankfurt ein. Die Führung in Frankfurt-Hausen, Praunheimer Landstraße 19-21, beginnt um 11 Uhr und dauert etwa zwei Stunden.

Im Anschluss bietet die Gastronomie vor Ort marokkanische Gerichte an, die vorab verbindlich bestellt werden müssen. Deshalb wird vor Bestätigung der Anmeldung zur Fahrt eine Speisekarte verschickt, aus der alle, die am Mittagessen interessiert sind, ein Gericht auswählen und mitteilen. Erst danach erfolgt die endgültige Bestätigung der Teilnahme. Anmeldung ist bis 22. Januar bei Karin Müller erbeten (mail@karin-gerd-mueller.de oder 061982554). Die Anreise kann per S-Bahn oder mit eigenem Pkw erfolgen. Treffpunkt für die S-Bahnfahrt ist um 9.20 Uhr am Bahnhof Eppstein, um entsprechende Gruppentickets zu lösen.

JHV des Fördervereins der Freiherr-vom-Stein-Schule

Der Vorstand des Fördervereins der Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) für das abgeschlossene Jahr 2024 ein. Sie startet am Montag, 27. Januar, um 18 Uhr in Raum 201 der Schule mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Beschluss des Protokolls der letzten JHV; 3. Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2024; 4. Berichte der Schatzmeisterin für das Jahr 2024; 5. Bericht der Kassenprüfer/innen; 6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2024; 7. Wahl des Vorstands (1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Schriftführer/in); 8. Wahl der Kassenprüfer/innen; 9. Ausblick auf das Jahr 2025; 10. Verschiedenes. André Roselt, Erster Vorsitzender

Jugendpreis für Pfandflaschen-Idee und Baumpflanzungen

Die Gewinner des Jugendpreises der Bürgerstiftung stehen fest. Dieses Jahr wurden vier Gruppen ausgewählt, darunter zwei Initiativen von Eppsteiner Schülerinnen und Schülern und zwei Vereinsaktionen. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 1000 Euro überreicht die Bürgerstiftung am Sonntag, 19. Januar, im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt im Bürgersaal in der Rosserstraße. Er beginnt um 11 Uhr. Die drei Freundinnen Sarah Musick aus Eppstein, Ida Brettschneider aus Vockenhausen und Annabel Waltnann aus Ehlhalten sammeln seit einigen Jahren Müll und finden dabei auch immer wieder Pfandflaschen. Deshalb hatten sie schon bald die Idee, den Erlös aus dem Pfand zu sammeln und für eine gute Sache zu spenden. Sie mussten nicht lange überlegen, sagen die 13-jährigen Mädchen. Denn Krieg und Not gebe es genug auf der Welt. „Aber wir wollten etwas für die Menschen hier in unserer Region tun, vor allem für Familien und Kinder“, erläutert Sarah, warum sie das gesammelte Pfandgeld für das Kinderhospiz Bärenherz für schwerstkranke Kinder und Jugendliche spenden wollen. Rund 200 Euro seien in den vergangenen gut zwei Jahren zusammengekommen. Für den Jugendpreis haben sie sich beworben, weil sie mit dem Preisgeld ihre Spendensumme aufstocken wollen: 150 Euro gibt es deshalb von der Bürgerstiftung für ihre ungewöhnliche Freizeitaktivität.

Mit 250 Euro unterstützt die Bürgerstiftung ein Schul-Projekt an der Freiherr-vom-Stein-Schule für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Biodiversität. Neun Jugendliche aus einem abgeschlossenen „Jugend forscht“-Projekt treffen sich inzwischen regelmäßig während der handyfreien Mittagspause an der Schule und tüfteln zum Thema „Walnuss & Co.“. Fast immer dabei sind Mia Zinn, Defne Kalafatas und Jonas Döbbemann aus der G8b. Sie untersuchen Keimlinge unter dem Mikroskop, erforschen die besonderen Eigenschaften von Walnusschalen und haben inzwischen, unter der Anleitung ihres Lehrers Dirk Könekamp, einige selbst gezogene Walnusschösslinge aus ihrem Jugend-forscht-Projekt und junge Pfirsichbäumchen in privaten Gärten und Streuobstwiesenstücken rund um Niederjossbach ausgepflanzt. Weitere Obstbäume sollen folgen. Das Preisgeld wollen die Jugendlichen für ihre Forschung verwenden.

Da die Veredelung von Walnuss- und Obstbäumen schwierig sei, hat die Gruppe Kontakt zum regionalen Streuobstwiesenverband und zu einer Walnussmeisterei in Berlin geknüpft, auf der Suche nach dem Knowhow und nach besonderen Obstsorten. Über 30 Setzlinge unterschiedlicher Walnussorten warten nun darauf, im Frühjahr ausgepflanzt zu werden.

Die Jugendfeuerwehr Eppstein trägt durch Übungen, Ausflüge und Jugendarbeit zum Gemeinwohl und zur Nachwuchsförderung bei. Neben der praktischen Ausbildung in Brandbekämpfung und Erster Hilfe werden Werte wie Gemeinschaft, Verantwortung und Teamarbeit vermittelt. Regelmäßige Veranstaltungen wie Zeltlager, Wettkämpfe und Besichtigungen fördern den Zusammenhalt und die persönliche Entwicklung der Jugendlichen. Dafür erhalten die Eppsteiner Jugendwehren 300 Euro von der Bürgerstiftung.

Auch die Burgschauspieler haben sich mit ihrer Theaterarbeit zum Weihnachtsmärchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ beworben – mit Erfolg. 300 Euro erhält der Verein für seine Jugendarbeit. „Die Burgschauspieler bereichern das kulturelle Leben der Stadt durch Theaterinszenierungen bei den Burgfestspielen, historische Stadtführungen, das



Annabel, Ida und Sarah sammeln Müll und Pfandflaschen im Stadtgebiet. Foto: bpa

Weihnachtsmärchen und mit dem Märchen-sonntag auf der Burg“, begründet die Stiftung ihre Wahl. In Workshops, Aufführungen und Theaterprojekten lernen die jungen Menschen, Verantwortung zu übernehmen und sammeln Bühnenerfahrung, während sie von der Gemeinschaft unterstützt werden. „So wächst die nächste Generation in den Theaterbetrieb hinein und trägt zur lebendigen Kulturlandschaft Eppsteins bei“, begründen die beiden Juroren der Bürgerstiftung, Uli Hundhausen und Kilian Dambacher, ihre Wahl.

„Unsere fantastischen Burgschauspielerkinder übernehmen die Hauptrollen und zeigten uns allen, wie man mit Hingabe und einer Prise Magie die Welt erobert und das hat am Ende auch die Jury überzeugt!“, fasst der Vorstand der Burgschauspieler zusammen, was die Bürgerstiftung überzeugt hat.

Ganz ohne Unterstützung von Lehrern, Vereinen oder erwachsenen Coaches entwickelten Sarah, Ida und Annabel die Idee für ihre Müllsammel-Aktion. Sie entstand schon während der Corona-Pandemie. „Damals hatten wir alle viel Zeit“, erinnern sich die drei. „Wegen der Ansteckungsgefahr sollten wir uns vor allem draußen treffen“. Und weil die drei Freundinnen dabei etwas Sinnvolles machen wollten, entstand die Idee, Müll zu sammeln, der auch in Eppstein reichlich zu finden sei. Von den ersten 15 Euro Pfandgeld stattete sich das Trio mit Arbeitshandschuhen und Greifzangen aus. „Seitdem sammeln wir“, sagen

die Drei schlicht. Im Sommer seien sie öfter unterwegs als jetzt im Winter, im Schnitt treffen sie sich einmal im Monat zu ihrer Müllsammelaktion. Meistens bei Ida in Vockenhausen, die quasi in der Mitte wohnt. Bei ihr lagern auch die Pfandflaschen, bevor sie eingelöst werden. Da ihr Projekt längst auch an der Gesamtschule bekannt sei, überlassen viele der Mitschülerinnen und Mitschüler den drei Mädchen ihre Pfandflaschen aus der Pausen-Cafeteria. Das Pfandgeld landet in ihrer Sammelkasse.

Sarah, Ida und Annabel besuchen inzwischen die G8a der Freiherr-vom-Stein-Schule. „Eigentlich kennen wir uns schon aus der Grundschule, damals waren wir noch in Parallelklassen“, erzählen die Freundinnen. Befreundet seien sie, seitdem sie in der Gesamtschule in eine Klasse gekommen sind.

Nicht nur das gemeinsame Müllprojekt verbindet die drei Freundinnen. Eine Zeit lang arbeiteten sie im Fairtrade-Projekt der Freiherr-vom-Stein-Schule mit, bis der Andrang zur Mitarbeit in der Gruppe so groß war, dass eine der Freundinnen ausscheiden sollte. „Da haben wir alle aufgehört“, erzählen sie. Alle drei sind außerdem begeisterte Tänzerinnen, allerdings in unterschiedlichen Gruppen: Sarah tanzt in der Showtanzgruppe des Fischbacher Carneval Vereins, Ida beim TSV Vockenhausen. Annabel mag lieber Hiphop.

Die Spende fürs Kinderhospiz wollen sie im Frühjahr überreichen, sobald das Preisgeld eingegangen ist. Die stolze Gesamtsumme von dann mehr als 350 Euro bestärkt sie darin, weiter zu sammeln, um andere Kinder und Jugendliche zu unterstützen, die mit Krankheit und Tod zurechtkommen müssen. bpa



Mia (mitte) pflanzt einen Baum mit Schwester Lia, Vater Timo Litzius und Oma Ulrike Jungels-Litzius (v.li.). Foto: privat

Am 23. Februar GRÜNE wählen!

Liebe Wählerinnen und Wähler,

bei der Bundestagswahl bewerbe ich mich um Ihr Vertrauen im Wahlkreis Main-Taunus. Wir GRÜNE setzen uns ein für:

- ⚙️ Kurs halten beim Klimaschutz mit einer modernen Wirtschaft
- ⚙️ Das Leben für alle bezahlbar machen
- ⚙️ Eine lebendige Demokratie und ein Land, das funktioniert
- ⚙️ Frieden in Freiheit - geschützt von einem starken Europa

Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Aufgaben gemeinsam meistern werden. Dafür werde ich mich weiterhin mit ganzer Kraft einsetzen in unserer Heimat und Berlin. Ich gebe Ihnen mein Wort.

Mit besten Grüßen


Dr. Anna Lührmann

Freitag, 17.1., ab 16.45 Uhr
auf dem Wochenmarkt in
Eppstein am Wahlstand
der GRÜNEN!



Dr. Anna Lührmann
Mitglied des Bundestages
Staatsministerin für Europa und Klima

– Anzeige –

1944: Der Chor sang von Engeln, am Himmel flogen die Bomber

Einen ganz besonderen Jahrestag feierte kurz vor Jahresende der katholische Kirchenchor St. Michael Niederjosbach: Vor 80 Jahren, kurz vor Weihnachten 1944 gründete der damals noch junge Orgelspieler Alois Ickstadt zusammen mit seinem Onkel Peter Heinz, dem damaligen Organisten der Gemeinde, einen Chor. Ickstadt erinnert sich anlässlich des Jahrestags, wie er aus dem ansatzweise mehrstimmig gesungenen Lied „Vom Himmel hoch ihr Engel kommt“ die Einzelstimmen herauszuhören versuchte und die einzelnen Stimmen notierte. So hörten die Gottesdienstbesucher am vierten Adventssonntag 1944 dieses mehrstimmige Lied, während hoch über ihnen tausende amerikanische Kampfflugzeuge dröhnend ihren schwersten Angriff auf deutsche Städte flogen. „Unser Lied bildete in beklemmender Weise einen symbolischen Gegenpol zum Luftkrieg“, erinnert sich Ickstadt in seinem Vorwort zur Festschrift zum 80-jährigen Chorjubiläum und schreibt weiter: „Engel statt Bomber. Es erschien uns wie eine Beschwörung des Friedens, der Erlösung und des Freiseins von Unheil und Tod.“

Dieses Gefühl, verschont geblieben zu sein, sei eine Art Gelübde, diesen Dank in jedem Jahr zu erneuern und mit mehrstimmigem Gesang das Weihnachtsfest zu feiern, schreibt der inzwischen 94-jährige vielfach ausgezeichnete, emeritierte Professor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in seinem Vorwort zur Festschrift, in dem er erklärt, was ihn dazu bewog, den Kirchenchor 25 Jahre lang zu leiten und maßgeblich zu prägen.

Obwohl ihm das Alter inzwischen zu schaffen macht, kam Ickstadt zum Jubiläumskonzert am vierten Advent und schrieb noch einmal für das Lied „Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt“ die dreistimmigen Notensätze völlig neu. Ebenso wie für das Schlusslied „Lieb Nachtigall, wach auf“, die beide mit Flöte, Harfe, Chor und Orgel ein einmaliges Klangerlebnis boten.

Seinen Verbindungen sei es zu verdanken, so die Vorsitzende des Kirchenchors, Sieglinde Karl, dass Sängerinnen aus dem von Professor



Der Kirchenchor Niederjosbach feierte sein 80-jähriges Bestehen.

Foto: privat

Alois Ickstadt gegründeten Figuralchor die 17 Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors bei ihrem Jubiläumskonzert unterstützten und bekannte Orchestermusiker auftraten.

Die Leitung des Chors hatte beim Konzert und beim Festgottesdienst am Vormittag in der St. Michael-Kirche, wie seit über 40 Jahren Ickstadts Sohn Thomas, Bruder Peter Ickstadt spielte die Orgel. Als weitere Solisten spielten Flötist Sebastian Wittiber und Harfenistin Anne-Sophie Bertrand zum Beispiel Gabriel Faurés Sicilienne, opus 78. Als Choralvorspiel für Orgel spielte Peter Ickstadt Bachs „Nun kommt der Heiden Heiland“, der Chor stimmte einen frühen Hymnus des Ambrosius von Mailand aus dem vierten Jahrhundert an. Als Flötensolo erklang Debussys „Syrinx“ und Bachs „Fuge d-Moll, BWV 539“ als Bearbeitung für Harfe als Soloinstrument.

Pfarrer Helmut Gros würdigte die große Strahlkraft des Kirchenchors, der in schwierigen Zeiten gegründet wurde, und dankte den Sängerinnen und Sängern sowie dem Chorleiter für ihre Melodien, „die den Menschen guttun und die Friedensbotschaft Gottes durch

alle Jahrzehnte getragen haben: Das Lied von der Erlösung vom Glauben, dass der Mensch allein Herr der Welt sei.“

Sieglinde Karl erinnerte sich in ihrer Ansprache nach dem Konzert an die vielen großartigen Auftritte und Konzertreisen des Chors, an die Uraufführung der von Alois und Thomas Ickstadt für den Chor gemeinsam geschriebenen Messe 1984 im Petersdom in Rom, an Fahrten nach Regensburg, Würzburg, Bamberg, Fulda und Trier und an die ausgelassenen Rosenmontagssitzungen.

60 Gäste, Familienmitglieder und Menschen aus befreundeten Vereinen erinnerten sich mit den Chorsängern an festlich geschmückten Tischen im Pfarrzentrum Am Honigbaum anspruchsvolle Chorauftritte in der heimischen St. Michael-Kirche.

Besonders gewürdigt wurden die 90-jährige Ellen Ey, die 75 Jahre lang im Chor aktiv mitgesungen hat, bis sie voriges Jahr aus Altersgründen ausschied. Traudi Ziegler wurde für 60-jährige Chormitgliedschaft geehrt, Peter Ickstadt ist seit 50 Jahren Organist und erhielt dafür eine Urkunde des Bistums. bpa

Sternsinger: 11 880 Euro für Kinder in Kenia und Kolumbien

– Fortsetzung von Seite 1 –

Nachdem einige Ehlhaltener Sternsinger sich am Samstag in den Urlaub verabschiedet hatten, fiel kurzfristig eine Gruppe aus, berichtet Martina Smolorz vom Organisationsteam. Da sich aber spontan fünf neue Kinder zum Mitmachen meldeten, war der Engpass schnell überwunden. Nachdem die Kinder mit Umhängen Krone oder Turban königlich eingekleidet waren, schafften sie am Samstag das Pensum im Wohngebiet „Steinberg“ bis zum Mittag.

Trotz Wind und wechselhaftem Wetter hat-

ten die Kinder viel Spaß. Dass sie mit ihrer Aktion anderen Kindern helfen, sei für viele eine bereichernde Erfahrung, hat Martina Smolorz in den vielen Jahren festgestellt, in denen sie bei der Sternsingeraktion hilft.

Zur Belohnung für die Ehlhaltener Kinder gab es am Ende ein gemeinsames Pizzenessen in der Pfarrscheune. Nach dem kindgerecht gestalteten Gottesdienst am Sonntagmorgen zum Thema „Kinderrechte in aller Welt“ wurden die prall gefüllten Taschen mit Süßigkeiten verteilt – und als letztes der Neujahrsempfang der

Feuerwehr besucht. In Eppstein machten sich am vergangenen Wochenende elf Kinder auf den Weg und in Vockenhausen besuchten die zehn Sternsinger noch am letzten Sonntag des vergangenen Jahres gut 40 Haushalte.

Am Ende ergab der Kassensturz aus allen fünf Stadtteilen und Wildsachen die stattliche Summe von 11 880 Euro. Die Zahlen für die gesamte Pfarrei, inklusive der Sammelergebnisse für die anderen Hofheimer Stadtteile und Kriftel lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. bpa



16 Jungen und Mädchen schlüpften in Niederjosbach in die Rolle der heiligen drei Könige und der Sternträger und brachten den Segen in viele Häuser.

Foto: privat



Auch in Eppstein sammelten die Sternsinger Geld und Süßigkeiten.

Foto: privat

Mit besonderer Bläsermusik ins neue Jahr

Das vom Förderverein St. Michael organisierte Neujahrskonzert am ersten Samstag des Jahres ist inzwischen für viele liebgewordene Tradition. Diesmal stimmte nicht das Gesangsquartett Colcanto vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Altarraum der Kirche auf das neue Jahr ein, sondern das Blechbläserquintett emBRASSment. Die Eppsteiner ließen sich von den fünf professionellen Blechbläsern aus Leipzig musikalisch „umarmen“, um anschließend in der Scheune des Kastanienhofes in harmonischer und zuversichtlicher Stimmung auf das neue Jahr anzustoßen.

Das Blechbläserquintett spielte zum großen Teil geistliche Musik und als Zugabe ein wenig Pop mit Songs von Abba. Auf humorvolle Weise von Tuba-Spieler Nikolai Kähler moderiert, bildete der Einzug der Königin von Saba aus Georg Friedrich Händels Oratorium Solomon den Auftakt zum festlichen Konzert. Mit „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Heinrich Schütz ging es weiter. „Die Weltgeschichte zu Schütz Zeiten war sehr bewegt“, erläuterte Kähler tief beeindruckt, die Forschungen in Astronomie und Physik waren bahnbrechend, sei es das Pendelgesetz von Galileo Galilei oder die Entdeckung der Lichtspektralfarben von Isaac Newton.

Die Blechbläser nahmen sich auch ein Stück aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium vor und ließen mit den erhebenden Klängen die Seelen der Zuhörer vibrieren.



Festliches Neujahrskonzert mit dem Leipziger Bläser-Quintett emBRASSment. Foto: H. Mischker

Ein weiterer Höhepunkt war das Stück „Scheherazade“ von Nikolai Rimski-Korsakow. Kähler erinnerte an die Geschichte der Protagonistin im Rahmen der persischen Märchensammlung „1001 Nacht“. Über diesen Zeitraum erzählte Scheherazade dem persischen König Nacht für Nacht eine Geschichte, ohne dass dieser davon satt werden konnte. „Ein Netflix-Effekt“, schmunzelte Kähler. Sie verhinderte dadurch ihre Hinrichtung, denn der in seiner Ehre gekränkte König hatte sich zuvor Nacht für Nacht eine andere Frau genommen und sie anschließend getötet.

Ausschnitte aus der Nussknacker-Suite, dem Märchenballett von Tschaikowsky, folgten. Beim arabischen Tanz staunte das Publikum über Kähler, der – die Melodie veranschaulichend – beim Blasen seiner Tuba auch noch an einer Kaffeemühle drehte und über den sich drehenden Lars Proxa an seiner Posaune. Der Choral Samba von Bach rundete das gelungene Konzert der fünf Solisten ab. Der Vorsitzende des Fördervereins St. Michael Bernhard Heinz dankte den hochkarätigen Musikern, die allesamt Lehraufträge ausfüllen und

teilweise auf internationalem Terrain unterwegs sind, zum Schluss mit einer „edlen Rose für edle Musik“.

Als sich vor 25 Jahren noch zu Studienzeiten fünf ambitionierte Blechbläser zu einem damals noch namenlosen Quintett zusammenschlossen, ahnte wohl niemand, dass es mit rund 50 Konzerten im Jahr für alle einmal einen hohen Anteil am Berufs- und Privatleben beanspruchen würde. So hatte Kähler die Organisation einer Silvesterparty vor Augen als er die Kollegen vorstellte: Typisch für den in Bautzen geborenen Christian Scholz an der Trompete seien seine exzellenten Kochkünste, mit denen er ein schmackhaftes Silvester-Buffer zubern könne. Der Trompeter Nick Pscheidt wiederum, mit Mitte 20 der jüngste im Bunde, sei technisch sehr bewandert und kümmere sich ums Tischfeuerwerk. Der Posaunenspieler Lars Proxa, Gründer der Gruppe, betätige sich als Manager und sei ein Meister der Brettspiele. Dem Hornist Jakob Knauer, seit 2019 festes Mitglied bei emBRASSment, könne man gestrost die Heimfahrt überlassen, denn er bleibe nüchtern. mi



JANINE REINISCH



Patricia Wilms

Nach unserem tollen Start in 2024 freuen wir uns, euch nun unser erweitertes Angebot und die neuen Termine für 2025 vorzustellen. In den kommenden Monaten bieten unsere Veranstaltungen wieder Raum für die persönliche Entwicklung, Klärung und Entspannung sowie auch den Austausch in Gemeinschaft und unter Gleichgesinnten.

Termine 2025

Systemischer AufstellungsCircle

29.01.25, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr
22.03.25, 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
21.05.25, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr
04.07.25, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
17.09.25, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr
21.11.25, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
20.12.25, 13:30 Uhr - 18:00 Uhr



Reiki Treffen 2025

07.02.25, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
04.06.25, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
22.08.25, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
08.10.25, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
12.12.25, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr



Reiki Erlebnistag 2025

Samstag, 12.04.25, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
Samstag, 06.09.25, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Yoga Studio „it's all about you“

Hauptstraße 61a, Eppstein-Vockenhausen

Veranstaltungsinhalte sowie Anmeldeinformationen sind über den jeweiligen QR-Code abrufbar. Gerne könnt ihr euch auch bei uns melden coaching@janinereinisch.de oder 0175 24 04 666 bzw. hallo@patricia-wilms.de oder 0176 43 38 13 18.

Männerforum: Europa und Deutschland in der Krise

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr zum ersten Treffen im neuen Jahr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a (2. OG) ein. Diesmal wird über die Gründe für Europas sowie Deutschlands relativen Niedergang informiert und diskutiert. Dabei geht es zunächst um die historischen Hintergründe, wie und warum

Deutschland und Europa zu ihrer dominierenden Stellung gekommen sind und die „Welt“ erobern konnten. Sodann wird erörtert, welches die Kehrpunkte waren und warum Europa ins Hintertreffen geriet. Bezüglich Deutschlands sollen die Gründe herausgearbeitet werden, warum die derzeitige Lage so besorgniserregend erscheint. Wie immer sind auch Frauen an diesem Abend willkommen.



Ich möchte eine Entlastung für Familien mit 5% statt 7% MwSt. auf Lebensmittel

**Kämpfst du an unserer Seite?
Mach mit: spd.de**

Udo Verzagt

EPPSTEIN

SPD

Anzeige

Ensemble „Flötenspektakel“ in der Talkirche

Unter dem Motto „Cosi fan flute(s) – So tun es die Flöten“ konzertiert das Ensemble „Flötenspektakel“ am Samstag, 1. Februar, um 18 Uhr in der Talkirche. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Andrew Downes, Théodore Dubois, Albert Ketèlbey u.a..

Die acht Frankfurter Musikerinnen, die alle ihre musikalisch-künstlerische Ausbildung an einer europäischen Musikhochschule absolviert haben, veranstalten ein flötistisches Feuerwerk, dessen Klangvielfalt Augen und Ohren der Zuhörer verblüfft. Dabei kommen sämtliche Instrumente der Querflötenfamilie, von der Piccolo über die allgemein bekannte große Flöte, Altflöte bis hin zur Bass- und Kontrabassflöte und gelegentlicher Gesang zum Einsatz. Die Flötenakrobaten halten musikalische Genüsse für jedes Ohr bereit und führen dabei ihr Publikum mit charmanten und informativen Moderationen durch das Programm.

Das Ensemble begeisterte bereits dreimal in der Talkirche mit seiner mitreißenden Musikalität, erstaunlichen klangfarblichen und dynamischen Vielfalt, rhythmischen Spannkraft, präzisen Artikulation und brillanten Technik. Weitere Informationen zum Ensemble und Hörproben unter www.flotenspektakel.de.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Musikerinnen wird gebeten.

Klangcraft und Sauerborn: Start in die ZAK-Kultursaison

Das ZAK-Programm beginnt am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr mit einem Konzert der Spitzen-Band Klangcraft, die sowohl Fans als auch die Presse begeistert.

Das Trio, bestehend aus Hermann Kock am Schlagzeug, Vroni Frisch am Bass und Manuel Seng am Piano, vereint geschickt Einflüsse aus Pop und Jazz. Bei ihrem Konzert im ZAK wird Heinz-Dieter Sauerborn, der in Niedernhausen aufgewachsene Saxofon-Solist, Klangcraft begleiten.

Hermann Kock, Schlagzeuger, hat an den ersten Topseller-Produktionen des Sagmeister Trios mitgewirkt und tourte mit Peter Gigers „World Family of Percussion“. Vroni Frisch, Bassistin, ist stilistisch äußerst vielseitig und hat bereits mit Künstlern wie Frederik Köster zusammengearbeitet. Manuel Seng, mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“ in der Sparte „Klassik“, wird als einer der virtuosesten jungen deutschen Pianisten angesehen. Heinz-Dieter Sauerborn, seit 1998 Leadaltist der HR-Big Band, wird als international renommierter Solist am Alt- und Sopransaxofon die Band unterstützen.

Klangcrafts Musik vereint postmodernen Jazz, Groove, Balkanbeats und meditative Passagen zu einem faszinierenden Erlebnis, das die volle Bandbreite von Dynamik und Interaktion auslotet. Die Band Klangcraft ist

nicht nur bei Produktionen für den SWR oder den HR gefragt, sondern auch bei nationalen und internationalen Festivals. Und nun in der Kulturkirche ZAK zu sehen und zu hören.

Kartenvorverkauf über die Buchhandlung Büchereule (Lenzhahner Weg 8, in Niedernhausen) oder online direkt über das ZAK (www.zak-niedernhausen.de).



Für Schüler:
Wir suchen dringend einen
Austräger (m/w)
in Alt-Eppstein für festen Teilbezirk (Gimbacher und Staufstraße, Müllerwies, Rödelberg, Lorschbacher und angrenzende Straßen).
Außerdem **Vertretungen bei Krankheit und in den Ferien** in allen Stadtteilen.
Termin: 1x wöchentlich donnerstags.
Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:
Eppsteiner Zeitung
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

Wunderbar: Blues und Rock im Februar

Eppsteins Burgdächer tragen neuerdings weiße Hauben. Schneefrauen und Männer erhöhen kurzfristig die Einwohnerzahl. Um den Winter richtig musikalisch zu begrüßen, veranstaltet die Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof vier Februartkonzerte voller Blues und Rock. Bands mit Mitgliedern aus den Vereinigten Staaten, Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien lassen jedes Eis schmelzen. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 25 Euro.

Neu in der Burgenstadt ist am 6. Februar **Dede Priest & The Outlaws**. Der Bluesrock-Band wird „absolute Coolness“ nachgesagt. Die texanische Sängerin Dede Priest schrieb bereits als kleines Mädchen Lieder und hielt ihre Geige wie eine Gitarre. Nach Abschluss eines Philosophiestudiums siegte ihre Liebe zur Musik. Dede Priests Stimme ist in der Rohheit der texanischen Blues- und Gospeltraditionen verwurzelt. Die Band bietet einen einzigartigen Sound, der Rock, Soul, Blues, Gospel, Folk und Country miteinander verbindet. Die Auftritte sind energiegeladen und bewegen das Publikum ganz tief im Herzen.

Die Hamburger Band **Stone Water** lässt am 13. Februar die Flocken rocken. Die Band steht für soul-getränkten Rock'n'Roll und verwebt Einflüsse aus Southern und Americana mit dem Sound des Londoner Swing. Ihre Musik ist geprägt von jeder Menge „Mississippi-Mud“ alter Bluesgrößen und dem Spirit traditioneller 60er-Jahre-Bands. Stone Water präsentiert Soul-Rock mit südlichen Akzenten und eine Brise verrauchten Londoner Nebel. Seelenwärmender Grundklang, fetzige Gitarren-Riffs, groovender Rhythmus und charismatischer Gesang werden dem Eppsteiner Publikum gehörig einheizen.

Während die Eiszapfen an den Felsen immer länger werden, bringt die deutsche Band **Hot n'Nasty** am 21. Februar satten Blues nach Eppstein. Die Musikformation existiert seit Beginn der 90er Jahre und gehört zur ersten Liga der deutschen Blues- und Rockszene. Gründungsmitglied ist Gitarrist Malte Triebisch. Sänger Robert Collins sorgt stimm-



Dede Priest & The Outlaws sind am 6. Februar in der Wunderbar zu hören Foto: Veranstalter

lich für Soul. Dominique Ehlert am Schlagzeug und Tim Gressler am Bass geben alles. Die Presse schreibt über die Band: „Hot'n'Nasty kann sich locker mit den führenden Blues-Rockern weltweit messen“. Im Ruhrgebiet genießt das Quartett bereits Kultstatus. Nun will es die Burgstadt von sich einnehmen.

Kein Punsch kann so prickelnd sein wie die **Connolly Hayes Band**, die am 27. Februar die Bühne in der Wunderbar zum Glühen bringt. Die Band ist neu, britisch und steht für Blues-Rock. Mit ihrer Mischung aus zwei gefühlvollen Stimmen, Gitarrenspiel auf beiden Seiten der Bühne und der groovigsten Rhythmusgruppe überhaupt, genießt die Band einen legendären Ruf für ihre Live-Auftritte. Das Publikum erwartet eine akustische Schlittenfahrt der Superlative.

Neue Bilder an bunten Wänden

Die neuen Bilder der kommenden Ausstellung des Kelheimer Künstlers Dimitri Vojnov sind in der „Wunderbar Weite Welt“ eingetroffen und werden in den kommenden Tagen die Wände schmücken.

Dimitri Vojnov ist ein internationaler Künstler aus der Region. Seine surrealistischen Gemälde haben das Wunderbar-Team auf Anhieb überzeugt und passen an die bunten Wände als wären sie dafür gemacht.

Vereine berichten

Feuerwehr Niederjosbach: Jahreshauptversammlung

Die **Einsatz- und Alters- & Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach** lädt zur Jahreshauptversammlung 2024 am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Wehrführer; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung; 3. Gedenken der verstorbenen Kameraden; 4. Grußworte der Gäste; 5. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 2. Februar 2024; 6. a) Bericht des Wehrführers, b) Bericht des Vertreters der Alters- & Ehrenabteilung, c) Bericht der Jugendfeuerwehrwartin, d) Bericht der Kinderfeuerwehrwartin; 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Wahlen; 9. Verschiedenes.

Der **Verein der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach 1930** lädt zur Jahreshauptversammlung 2024 am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 2. Februar 2024; 4. a) Bericht des Vereinsvorsitzenden, b) Bericht des Kassiers, c) Bericht der Kassenprüfer; 5. Aussprache zu den Berichten der Tagesordnungspunkte 3 und 4; 6. a) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, b) Beschlussfassung über die Entlastung der Kassenprüfer; 7. Wahlen; 8. Verschiedenes; 9. Ehrungen.

Tagesordnungspunkte zur Beratung im Rahmen der Mitgliederversammlung müssen spätestens vier Wochen vor der Versammlung dem oder der Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2023 vom 2. Februar 2024 liegt zur Einsicht im Feuerwehrhaus aus.



Die A-Jugend-Handball-Teams beim 4-Bezirke-Winter-Cup der HSG EppLa.

Foto: privat

Handball: Erfolg mit 4-Bezirke-Winter-Cup für HSG EppLa

Am vergangenen Sonntag veranstaltete die HSG EppLa erstmals seit ihrer Gründung ein Jugend-Neujahrsturnier zur Vorbereitung auf die Rückrunde – den „4-Bezirke-Winter-Cup“.

Je eine A-Jugendmannschaft aus den Bezirken Darmstadt (SG Egelsbach), Offenbach-Hanau (HSG Preagberg), Gießen (JSG Heuchelheim/Bieber) und Wiesbaden (HSG EppLa) nutzte die Chance, nochmal vor dem Start der Rückrunde Bewährtes zu festigen und Neues zu testen. Die Gastmannschaften gehören in ihrer jeweiligen Bezirksoberrunde alle zur Spitzengruppe.

In handballerisch ansprechenden Spielen schenkten sich die Mannschaften nichts. Am Ende des Turniers, das trotz enger Taktung ohne größeren zeitlichen Verzug abließ, setzte

sich die JSG Heuchelheim/Bieber hochverdient durch. Dahinter ging es etwas enger zu: Die HSG Preagberg belegte mit drei Punkten den zweiten, die heimische HSG EppLa mit zwei Punkten den dritten und die SG Egelsbach mit einem Punkt den vierten Platz.

Der sportliche und auch finanzielle Erfolg des Turniers wurde durch die Schulterverletzung von EppLas Linus Partale getrübt. „Wir wünschen ihm alles Gute und schnelle Besserung und drücken die Daumen, dass sich erste Vermutungen nicht bestätigen“, meint Turnierorganisator Yannik Garcia. Er bedankte sich auch bei allen Eltern für ihre Thekendienste und Essensspenden, den vereinseigenen Schiedsrichtern für ihre Spielleitung, den Spielerinnen und Spielern der Aktivenmannschaften

für ihre Zeitnehmerdienste, Fotograf Arnold Warhonowicz für das bildliche Festhalten der sportlichen Momente und Sponsor Kipekee für die Bereitstellung der Trikotaschen als Gastgeschenke

Ohne diese Vielzahl an Engagierten wäre die Durchführung eines solchen Turniers nicht möglich gewesen. Nach dem guten Feedback der Gastmannschaften wird für nächstes Jahr bereits eine größer aufgelegte Neuauflage des Formats mit mehr Vorlauf angedacht.

Für die HSG EppLa spielten: Linus Keppeler, Ben Wolfrat; Arthur Schäfer, Benedikt Höpp, Leo Benz, Felix Treppenhauer, Sebastian Anusic, Linus Partale, Florian Berger, Felix Michel, Sascha Tillmann, Pax Rieser und Marlon Rogel.

Förderkreis HandballGO!: Neues Logo – Gemeinsam für HSG EppLa

Der Förderkreis HandballGO! der HSG EppLa präsentiert stolz sein neues Logo, das die Gemeinschaft und die Identität aller Beteiligten stärkt. Mit Elementen aus den Logos der Stammvereine symbolisiert das Design die enge Verbundenheit und die gemeinsamen Werte der HSG sowie ihrer Unterstützer.

Das neue Logo vereint die traditionellen Farben und grafischen Merkmale der Stammvereine, um die Zugehörigkeit aller Mitglieder und Unterstützer aus Eppstein und Langenhain auszudrücken. Es steht für Zusammenhalt, Engagement und die Förderung des Handballsports in der Region. „Wir möchten mit dem neuen Logo ein klares Zeichen setzen, dass der Förderkreis für die gesamte HSG-Gemeinschaft steht. Alle aus Eppstein und Langenhain sollen sich mit uns identifizieren können“, erklärt der Vorstand des Förderkreises.

Für Rückfragen oder weitere Informationen steht der Erste Vorsitzende Arnold Warhonowicz telefonisch unter 0151 40154147 oder E-Mail arnold@handballgo.de zur Verfügung.



Schach-Oberliga: Nicht chancenlos

In der zweiten Doppelrunde der Schach-Oberliga Südwest verlor die Eppsteiner Erste jeweils 2,5:5,5 gegen die beiden Spitzenmannschaften von Hofheim II und Heusenstamm.

Zunächst ging es am Samstag gegen Hofheim II, die mit gleich sieben Titelträgern am Brett antraten, darunter auch ein Großmeister an Brett 1. Erich Zweschper gewann als einziger seine Partie, danach folgten Remisen gegen deutlich stärkere Gegner von Frank Hoffmeister, Mario Paschke und Ferenc Berebora. Am Sonntag ähnliches Bild: Die Heusenstammer traten gleich mit drei Großmeistern an. Schon früh schlossen Ferenc Berebora, Mario Paschke und Thomas Biegel mit ihren Gegnern Frieden und spielten remis. Bernd Steyer und Thomas Marschner hielten sich gegen die internationalen Meister ebenfalls gut und erreichten am Ende ein Unentschieden. Die anderen drei Bretter waren chancenreich, mussten sich aber am Ende den deutlich stärkeren Gegnern beugen.

Trotz der beiden klaren Niederlagen waren die Eppsteiner Schachasse aber beide Male nicht chancenlos, was mit nunmehr 2:6 Mannschaftspunkten immer noch Hoffnungen auf das Erreichen des Klassenerhalts macht. Weiter geht es am 2. Februar in Wiesbaden. Dort



Konzentrierte Schachpartien.

Foto: privat

ist man wieder klarer Außenseiter gegen die Gastgeber, aber vielleicht ist eine kleine Überraschung drin.

TuS: Gyrokinesis-Training

Der TuS Niederjosbach bietet ein Gyrokinesis-Training an. Die fließenden, rhythmischen und dynamischen Bewegungen sprechen den ganzen Körper an. Kraft und Beweglichkeit verbessern sich, das Atem- und Nervensystem wird stimuliert und die Bewegungsfreiheit vergrößert. Ein Bewegungskurs zum Wohlfühlen, der Elemente aus Yoga, Tai Chi, Gymnastik und Tanz vereint.

Die Zehner-Kurseinheit hat am Montag, 13. Januar, um 9.15 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach begonnen, ein späterer Einstieg in den Kurs ist möglich. Alle Interessierten sind willkommen, nicht nur Vereinsmitglieder.

Die Kursleiterin ist zertifizierte Pilates- und Gyrokinesis-Trainerin und gibt nähere Informationen unter Telefon 061 9857 4367.

Schachvereinigung Eppstein: JHV

Die Schachvereinigung 1932 Eppstein lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung (JHV) am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr in den Vereinsraum im Untergeschoss des Bürgerhauses Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung / Eröffnung; 2. Wahl des Protokollführers; 3. Bericht des Vorstands, 3.1 Erster Vorsitzender, 3.2 Kassenswart, 3.3 Kassenprüfer, 3.4 Turnierleiter, 3.5 Jugendleiter; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Neuwahlen; 6. Anträge; 7. Verschiedenes / Aussprache.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mindestens eine Woche vorher schriftlich dem Vorstand eingereicht werden und sind zu begründen.

Alexander Sehr, Erster Vorsitzender



NATURHEILPRAXIS
MARKO VIŠAK

Schmerzfreiheit,
Beweglichkeit, Selbstheilung

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein
0176/5547 4780
www.heilpraktiker-eppstein.de

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

- ➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief
- ➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

TSG Eppstein Leichtathletik: Saisoneinstieg in der Halle

Beim 5. Frankfurter Wintercup stiegen die ersten Eppsteiner Leichtathleten in die Hallensaison ein. Die Athleten nutzten den Wettkampf, um sich vor den anstehenden Hessischen Meisterschaften zu testen.

Ben Miller-Bergfriede sprintete im 60-Meter-Vorlauf eine neue Bestzeit von 7,42 Sekunden. Mit dieser Zeit erreichte er im großen Teilnehmerfeld von 46 Sprintern den B-Endlauf und verbesserte sich dort erneut auf 7,37 Sekunden. Insgesamt wurde er Neunter in der männlichen Jugend U18. Auch Juna Torky sprintete mit 8,25 Sekunden in den B-Endlauf. Hier steigerte sie sich auf 8,19 Sekunden und erreichte in einem ebenfalls sehr großen Teilnehmerfeld Platz 10.

Für Markus Manhold galt es, die Norm für die Deutschen Meisterschaften der Masters zu erzielen. Mit 8,03 Sekunden auf 60 Metern schaffte er sein anvisiertes Ziel. Er ging auch über die 200 Meter an den Start und lief die Strecke in 26,75 Sekunden.



Juna Torky beim Sprint. Foto: privat

Verschiedenes

BUND: Kritischer Umgang mit Streusalz

Des einen Freud, des anderen Leid. Damit das Leid nicht auch noch teuer wird, ist jeder angehalten Eis und Schnee vor seiner Tür zu entfernen oder es ungefährlich zu machen.

Doch der gehäufte Griff zum Streusalz birgt weitere Gefahren. Streusalz hat neben seiner gewünschten Eigenschaft, Schnee und Eis zu schmelzen, eine Reihe negativer Eigenschaften. Es belastet in verschiedenster Hinsicht die Natur, da es in Boden und Gewässer (bis hin zum Grundwasser) gelangt und sich dort zum Teil stark anreichern kann. Es hat somit eine zeitnahe und eine verzögerte Wirkung. Die sofortige Wirkung können Hundebesitzer an den Pfoten ihrer Tiere ablesen. Diese entzünden sich und fügen den Tieren zum Teil erhebliche Schmerzen zu. Die Langzeitwirkung, wie das Absterben von Bäumen, ist, wie so oft, nur schwer einzuschätzen, da hierbei oftmals verschiedene Faktoren zusammenspielen.

Alternativ, insbesondere für den Hausgebrauch, sind Sand, Kies und Split zu empfehlen, aber auch Sägemehl kann genutzt werden. Es ist auch zu beachten, dass Neuschnee und tiefer Schnee nicht unbedingt glatt sind. Erst durch Tauen und wieder Gefrieren bildet sich langsam Eis, was aber auch gut mechanisch zu beseitigen ist. Wer seine Lebensweise an die Witterungsbedingungen anpasst, kommt gut ohne Salz aus.

Es gibt sicherlich Situationen, wo der Einsatz von Streusalz gerechtfertigt scheint, Blitzeis ist solch eine Situation. Alles in allem gibt es jedoch ausreichend Gründe, die Anwendung von Streusalz kritisch zu überdenken. Jedes Gramm weniger Streusalz auf den Wegen ist ein Gewinn für die Natur – und jeder kann dabei mitmachen. Fragen und Anregungen bitte an info@bund-eppstein.de.

TSV: Fortlaufender Qigong-Kurs

Qigong bedeutet übersetzt in etwa Übungen (Gong) mit der Lebensenergie (Qi). Die in diesem Kurs unterrichteten Übungen bieten eine einfache Möglichkeit, sich von Muskelspannungen zu befreien, neue Beweglichkeit zu erlangen und spürbar Energie aufzubauen. Kraft, Klarheit und Erdung sind die Ziele dieser achtsamen Bewegungs- und Meditationsform. Der TSV Vockenhausen bietet immer dienstags einen fortlaufenden Qigong Kurs an. Die zehn Termine sind ab Dienstag, 21. Januar, jeweils von 10 bis 11.15 Uhr in der TSV-Turnhalle in der Jahnstraße. Die Kursgebühr für zehn Mal 75 Minuten beträgt für TSV-Mitglieder 60 Euro und für Nichtmitglieder 90 Euro.

Bei Fragen und zur Anmeldung können sich Interessierte vorab bei Übungsleiter Marko Višak (017655474780) melden.

Spielesachmittag in Ehlhalten

Zur nächsten Spielrunde für Jung und Alt des Kirchortes werden alle spielbegeisterten Kinder, Eltern, Großeltern und junggebliebene Senioren am Freitag, 17. Januar, ab 16 Uhr in das Gemeindezentrum Ehlhalten eingeladen. Egal ob Brettspiel-Profi, Kartenhaie oder Spaßspiele, alle sind aufgefordert, gemeinsam auch neue Spielideen auszuprobieren.

Es ist ein Spielertreff für Kinder mit ihren (Groß-)Eltern oder einer anderen erwachsenen Begleitung. Getränke und Snacks können gerne mitgebracht werden.

BUND: Mehr Natur im Garten wagen – Offene Gärten

Noch ist es schwer vorstellbar, aber auch in diesem Frühling werden wieder viele Pflanzen erblühen und Tiere wie Menschen in ihren Bann ziehen. Eine Vielzahl dieser Blüten findet sich auch in den Gärten Eppsteins. Je naturnaher gestaltet, umso artenreicher können sie sich entwickeln. Alle zwei Jahre möchte der BUND Eppstein mit dem „Wochenende der offenen Gärten“ dazu beitragen, dass Gartenfreunde sich austauschen können und die zumeist versteckten Gartenparadiese einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich werden. Für die Aktion am 24. und 25. Mai ermutigt der BUND alle Gartenfreunde, sich zu melden, wenn sie ihren Garten für interessierte Besucher öffnen möchten. Gefragt sind besonders gärtnerischer Mut und Ideen, die den Erhalt von Pflanzen und Tieren gewähren können.

Ziel ist es, zu zeigen, dass die Lebensräume von Tier, Pflanze und Mensch schon mit einfachen Mitteln verbessert werden können, ob nun im Gemüsegarten, auf dem Balkon oder im Blumengarten. In den Wohngebieten Eppsteins gibt es zahlreiche Beispiele, wie entspannt es sein kann, die Artenvielfalt zu erhalten und zu erhöhen. Auch diesmal sollen diese Gärten für die Vorstellung anderer „Seligkeiten“ genutzt werden, ob bildende Kunst, Musik, nahrhafte Tipps, gefühliges Wohlergehen oder einfach nur anregenden Gedankenaustausch. Genauer wird noch geplant und zeitnah verraten.

Wer gerne dabei sein möchte und Ideen oder Fragen hat, kann sich melden per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch bei Anna Jährling, 061 98 594 04 42.

TSG Eppstein: Gymnastik mit Stuhl

Die TSG Eppstein erweitert ihr Senioren-Angebot. Im Bürgerhaus Eppstein geht es ab 22. Januar mittwochs von 15 bis 16 Uhr weiter. Beweglichkeit, Fitness und Kraft wird trainiert, wobei der Stuhl eine Unterstützung sein kann.

Renate Hilles freut sich auf Interessierte und beantwortet Fragen unter den Telefonnummern 061 98 328 87 oder 0175 166 80 65.

walle in wallau
66
AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Himolla Polstermöbel-Werksverkauf in Camberg

Möbel Urban feiert 140 Jahre Firmengeschichte und lädt gemeinsam mit der bayerischen Polster-Manufaktur Himolla zu einem besonderen Polstermöbel-Werksverkauf ein. Dieser findet von Donnerstag, 23., bis Samstag, 25. Januar 2025, statt.

Die Besonderheit: An diesen drei Jubiläumstagen steht der Himolla-Truck exklusiv vor Möbel Urban bereit. Kunden können sich nicht nur individuell von den Himolla-Werksexperten be-

raten lassen, sondern auch von außergewöhnlichen Jubiläums-Werkspreisen profitieren.

„Mit dieser besonderen Aktion möchten wir unseren Kunden die Möglichkeit geben, gesundes Sitzen und Relaxen direkt zu erleben und individuell die perfekten Polstermöbel zu finden. Dazu gehört selbstverständlich auch die kostenfreie Lieferung im gesamten Einzugsgebiet sowie unsere exklusive 5-Jahres-„ALL IN HOUSE SERVICE“-Garantie im Wert von bis zu 250 Euro – ein Geschenk zu unserem Jubiläum“, erklärt Geschäftsführer Josef Urban. „Wir empfehlen, vorab einen Beratungstermin zu vereinbaren, um sich die besten Angebote zu sichern.“

Persönliche Beratungstermine können unter der Telefonnummer 064 34-91 50-0 vereinbart werden. Möbel Urban hat an den Aktionstagen Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Beachten Sie bitte auch den Prospekt in dieser Ausgabe.



Der Polstermöbel-Truck von Himolla steht Ende Januar bei Möbel Urban in Bad Camberg.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Veranstaltungen im Naturpark

Mit der Veranstaltungsreihe „Immer wieder sonntags“ startete der Naturpark Taunus das neue Jahr erlebnisreich. Die beliebte Wanderung „Sonntags in Eppstein“ wird auch im Januar fortgesetzt. Jeden dritten Sonntag im Monat, also am 19. Januar, startet die dreistündige Tour um 12 Uhr vom Eppsteiner Bahnhof. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro und ist für Erwachsene empfohlen. Die Route wird erst am Startpunkt bekannt gegeben.

Für alle aufgeführten Touren kann man sich über die Website des Naturpark Taunus unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/> anmelden. Dort wird wenn notwendig, über kurzfristige Ereignisse informiert. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

Wanderweg zum Blauen Stein wieder frei

Der Zustand des beliebten Wanderwegs von Ehlhalten nach Eppenhain wird seit Jahren von Spaziergängern bemängelt. Er beginnt in der Straße „Zum Blauen Stein“ in Ehlhalten und führt durch den Wald nach Eppenhain. Nach einem Sturm mit Schneebruch im Winter 2024 stürzten überall im Vorderaunus Bäume um, kamen regelrechte Erdrutsche die Hänge herunter. Besonders stark betroffen waren die Waldgebiete rund um Ehlhalten, unter anderem auch an dem Wanderweg nach Eppenhain. Umgestürzte Bäume, Erdrutsch, Abgänge von Sträuchern und Steinen an den steilen Hängen machten den Weg stellenweise unpassierbar.

Der Ortsbeirat Ehlhalten bat den Magistrat damals, den Weg instandsetzen zu lassen, allerdings ohne Erfolg. Bei der Prüfung des Antrags stellte die Stadtverwaltung fest, dass der Weg verschiedenen Privateigentümern und zu einem großen Teil auch der Stadt Kelkheim gehört. Die Haushaltslage der Stadt ließ eine Finanzierung der Aufräumarbeiten unter die-



Der Weg durch den Wald von Ehlhalten nach Eppenhain wurde auf Initiative der Jagdgenossenschaft Ehlhalten wieder begehbar gemacht. Foto: privat

sen Umständen nicht zu. Dennoch ließen die Ehlhalter nicht locker und bemängelten bei vielen Gelegenheiten den Zustand des Weges.

Deshalb nahm sich die Jagdgenossenschaft des Problems an. Der Vorstand beschloss, die Aufräumarbeiten zu bezahlen und beauftragte eine Gartenbaufirma. Die führte die Aufräumarbeiten zügig durch und machte den Wanderweg wieder begehbar. „Viele Ehlhalter und auch fremde Wanderer nehmen das erfreut zur Kenntnis“, stellt Berthold Gruber vom Vorstand der Jagdgenossenschaft zufrieden fest. EZ

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Die **Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein** sucht zum 1. Mai 2025 eine/n

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d) für das Zentrale Pfarrbüro in Hofheim

mit 48,718 % Beschäftigungsumfang (19 Std./Woche).

Wenn Sie gerne in einem freundlichen Team, partnerschaftlicher und wertschätzender Atmosphäre arbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bei uns.

Eine detaillierte Stellenausschreibung können Sie unserer Homepage entnehmen:

www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bewerbungen bis 1. März 2025 bitte an:

**Katholische Pfarrei
St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein
Pfarrgasse 4
65719 Hofheim**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

**Yvonne Giesen, Telefon (061 92) 92 98 78 oder
y.giesen@sankt-elisabeth-maintaunus.de**

Tropica
grün erleben

18. + 25.1.
TROPICA VERDE e.V.
zu Gast

TROPIC LIGHTS
17. JAN. - 15. FEB.
Lightshow
Mo-Sa ab 17 Uhr

STÜCK **6,99**
Davon **1,- Euro** für den Regenwald

TROPENFREUNDE
Grünpflanzen | 12 cm Topf

MEHR INFOS HIER:

Tropica GmbH | Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 9-19 UHR
[f/tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel) | [@tropikakriftel/](https://www.instagram.com/tropikakriftel/)
www.tropica-kriftel.de

FWG Ortsbeirat Vockenhausen

Tempo 30 auf der Hauptstraße überrascht

Auf der Hauptstraße in Vockenhausen gilt seit Mitte Dezember eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Das hat nicht nur die Durchfahrenden, sondern auch die politischen Vertreter vor Ort überrascht. Am 2. Dezember wurde über das Thema ausführlich im Ortsbeirat Vockenhausen diskutiert. Das Stadtteilparlament hat sich – über alle Fraktionen hinweg – einstimmig für eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h bis zum Ortsausgang Richtung Ehlhalten, unter Beibehaltung der 30 km/h bis zum Bäcker Schäfer, ausgesprochen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung sollte die gesamte Hauptstraße unter Einbeziehung der Kinderkrippe und der zukünftigen Kindertagesstätte betreffen.

Das Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates wurde weder von der Stadt noch von der Verkehrsbehörde beachtet: Eine Woche vor Weihnachten wurden Fakten geschaffen und Straßenschilder mit einer Beschränkung der maximalen Geschwindigkeit auf 30 km/h angebracht.

Dabei verkürzte die Stadt den Geltungsbereich, entgegen der Empfehlung. Das neue Geschwindigkeitslimit gilt nur bis zum alten Nassauer Hof.

Bereits 2010 war es die Forderung einer Bürgerinitiative, dass nach der Sanierung der Hauptstraße nur noch Tempo 30 gilt. Stadt und die zuständige Mobilitätsbehörde sprachen sich für die Beibehaltung der normalen innerstädtischen Begrenzung von 50 km/h aus. Bauliche Maßnahmen wie Verswenkungen und eine optisch schmalere Straße sollten den Verkehr beruhigen. Die Bürgerinitiative ließ sich von diesem Argumenten überzeugen.

Offensichtlich waren Planungen und Umsetzung nicht erfolgreich, sodass die berechnete Forderung nach einer Begrenzung wieder aufkam. Der Ortsbeirat hat sich dieser Forderung angenommen und einen sehr guten Kompromiss gefunden: Die Geschwindigkeit von 40 km/h wäre diesem Gremium nach angemessen. Die Verlängerung bis zur Feuerwehr würde weitere Abschnitte der Hauptstraße sinnvoll mit einschließen.

Die FWG in Vockenhausen steht hinter der Entscheidung des Ortsbeirates Vockenhausen und fordert daher eine kurzfristige erneute Bewertung aller beteiligten Behörden unter Einbeziehung des Ortsbeirates.

Ralf Herrmann

SPD-Eppstein

Sicherer Schulweg zur Comenius-Schule

Die Eppsteiner SPD hatte zur Sicherung des Schulweges an der Comenius Schule eine einfach zu realisierende Sofortmaßnahme in die Gremien eingebracht, nämlich die Abtrennung eines Fußweges auf der Zufahrt, verbunden mit einer Querungshilfe. Unverständlicherweise wurde dies von der Mehrheit ohne Beratung abgelehnt.

Die SPD Eppstein bedankt sich für die zahlreichen Unterstützungsbekundungen aus der Eppsteiner Bevölkerung, die nach den Berichten zu der sehr befremdlichen Sitzung des Ausschusses

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) im Dezember eingegangen sind: „Wir versichern allen Eppsteinerinnen und Eppsteinern, dass wir uns als SPD durch ein so trauriges Schauspiel wie das im ASU weder entmutigen noch aufhalten lassen. Uns liegt die Sicherheit der Schulkinder sehr am Herzen und für deren Verbesserung werden wir weiterkämpfen“, so der zweite Vorsitzende der SPD Eppstein, Klaus Christian Stöckel, der innerhalb der SPD die Erarbeitung der Ideen-Sammlung vorangetrieben hat.

Nicht unkommentiert bleiben kann, was sich in der besagten Ausschusssitzung zugetragen hat: „Auch wenn die Sitzung lang und die Zeit fortgeschritten war, ist das keine Entschuldigung für den völlig unwürdigen und unverantwortlichen Umgang mit einem so wichtigen Thema, wie der Sicherheit unserer Kinder“, bringt es Thomas Schäfer, Fraktionsvorsitzender der SPD, auf den Punkt. Wenn es einigen Ausschussmitgliedern zu spät war und sie das Thema dennoch ernst genommen hätten, wäre aus Sicht der SPD die Unterbrechung und Vertagung der Sitzung ein einfacher Weg gewesen. Stattdessen wurden die Ergänzungsanträge kaum bis gar nicht inhaltlich diskutiert und nur versucht, das Thema schnell zu beenden. Eine ernsthafte inhaltliche Auseinandersetzung mit den Sofortmaßnahmen und langfristigen Lösungsideen der SPD, fand nicht statt.

„Es ist mehr als bedauerlich, dass sich die Vertreterinnen und Vertreter anderer Fraktionen bei einem so wichtigen Thema damit zufrieden geben, aufzuzeigen, warum unsere Ideen und Vorschläge aus ihrer Sicht nicht umsetzbar sind. Angemessen wäre es vielmehr, sie mit eigenen Lösungsvorschlägen zu kombinieren oder unsere Ideen weiterzuentwickeln. Wer nur aufzeigt, warum etwas nicht geht, der macht keine Politik, sondern verhindert sie“, so Stöckel. Einzig positiv ist im Moment, dass nun endlich der Main-Taunus-Kreis eine Leitplanke installieren will und somit auf eine Idee der SPD aus dem Dezember 2023 eingeht!

Im Sinne der Sicherheit der Eppsteiner Schulkinder will die SPD der Mehrheitskoalition eine zweite Chance geben, sich lösungsorientiert zu zeigen: „Es geht uns vor allem um die Verbesserung der Sicherheit. Daher werden wir die Anträge noch einmal im Laufe des ersten Halbjahres an die Stadtverordnetenversammlung stellen und hoffen, dass sie diesmal ernst genommen werden.“ Dass es Lösungen geben kann, da ist sich die SPD sicher: „Bürgermeister Alexander Simon hat ebenfalls Vorschläge im vorigen Jahr im Ausschuss vorgelegt. Die dort gezeigten Pläne für eine Parkplatz-erweiterung ließen sich hervorragend mit unseren

langfristigen Maßnahmen kombinieren. Ortsvorsteher Guido Ernst hat in der Eppsteiner Zeitung vom 11. Juli 2024 verlauten lassen, dass alle für den CDU-Vorschlag notwendigen Grundstücke im Besitz der Stadt wären. Dann kann eine Lösung nicht so schwer sein“, ist sich Stöckel sicher. „Wir werden hier als SPD nicht lockerlassen, bis endlich die Sicherheit auf dem Schulweg für unsere Kinder verbessert ist!“

Klaus Christian Stöckel,
stellv. Vorsitzender SPD-Eppstein

SPD-Stadtverordnetenfraktion

Prüfauftrag zur Sparkassen-Akademie

Prüfauftrag an den Magistrat: Wir fordern den Magistrat auf, mit den Varisano Kliniken Kontakt aufzunehmen und abzuklären, ob auf dem Gelände der ehemaligen Sparkassen Akademie die Pflegeschule Hofheim untergebracht werden kann.

Begründung: Die Pflegeschule Hofheim, die Pflegekräfte für die Kliniken ausbildet, ist derzeit auf dem Gelände von Polar Mohr untergebracht. Dieses Gelände wird ja ab 2026 neu bebaut und laut einem Bericht in der Hofheimer Zeitung ist derzeit noch kein neuer Standort für diese Schule gefunden worden.

Wir meinen, dass diese Pflegeschule in der Sparkassen Akademie untergebracht werden könnte und hieraus ein weitergehendes Konzept für die künftige Nutzung des Geländes entwickelt werden kann, mit Seniorenwohnungen und einem Pflegebereich und darüber hinaus der Ansiedlung einer Schule für Altenpfleger und Altenpflegerinnen. Teil dieses Konzeptes müsste auch eine Busanbindung an die Bad Sodener Klinik zu den entsprechenden Schichtwechselzeiten sein. Die Finanzierung dieses Shuttles müsste dann die Varisano Klinik übernehmen. Eine Unterbringung der Schüler in dem Komplex könnte das Projekt abrunden.

Dr. Thomas Schäfer

CDU-Ortsverband Ehlhalten

Politik-Talk mit Norbert Altenkamp

Mittlerweile ist es eine gute Tradition, dass die CDU Ehlhalten vor einer Wahl ihren Spitzenkandidaten an das Bistro Altes Spritzenhaus einlädt. Das ist auch bei der Bundestagswahl der Fall. Norbert Altenkamp wird am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr nach Ehlhalten kommen. Das ist Bürgernähe.

Nach dem Bruch der Ampel ist es ganz wichtig, dass Deutschland eine besonnene und keine populistische Politik macht. Die CDU hat das Ohr am Volk und nimmt die Sorgen und Nöte der Bürger ernst. Es ist eine tolle Gelegenheit, mit dem Wahlkreis-Kandidaten der CDU ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren. Gute Umfrage-Ergebnisse sind kein Selbstläufer, stimmen aber optimistisch, dass es eine tragfähige und stabile Regierung geben kann, die die Probleme anpackt und die Krise bewältigt und somit letztlich die Demokratie stärkt. Am 23. Februar zählt jede Stimme. Die CDU freut sich auf einen regen Austausch und eine gute Beteiligung im Vorfeld einer so wichtigen und bedeutsamen Wahl.

Christof Müller

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

Fit im Kopf – Gedächtnistraining

Für die mentale Fitness bietet das Familienzentrum in der Burgstraße 18 zwei Kurse für Teilnehmer ab 60 Jahren mit Gedächtnistrainerin Jeanette Hedrich an. Die sieben, jeweils 75 Minuten umfassenden Einheiten, finden donnerstags von 10.30 bis 11.45 Uhr (Kurs 1) sowie von 14.45 bis 16 Uhr (Kurs 2) statt. Start ist am 30. Januar.

In diesem Kurs werden spielerisch, mit Freude und ohne Leistungsdruck, die Konzentrations- und Merkfähigkeit, Wortfindung und Fantasie angeregt und mit kleineren Bewegungs- und Koordinationseinheiten verbunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Infos und Anmeldung direkt bei Jeanette Hedrich unter 06195 9698 81 oder E-Mail www.jeanette-hedrich.de.

In eigener Sache

Gemäß § 5 des Hessischen Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse in der Fassung vom 20.11.1958, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2005 (GVBl. S. 838) teilen wir mit, dass als Herausgeberin der Eppsteiner Zeitung Beate Schuchard-Palmer, Burgstraße 42, 65817 Eppstein, verantwortlich zeichnet.

Träger ist die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH, Burgstraße 42, 65817 Eppstein.

Der Verlag

www.eppsteiner-zeitung.de

Taunus-Aesthetics

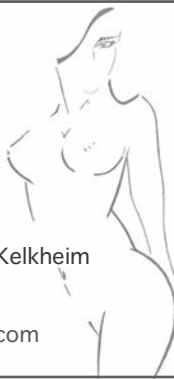


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

In tiefer Traurigkeit nahmen wir nach langer
Krankheit und doch plötzlich Abschied von

Helmut Schadt

31.5.1949 – 6.12.2024

In Liebe:
Petra Schadt
Andreas und Clarissa Schadt mit Finja

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen
in aller Stille im engsten Familien- und Freundeskreis
auf dem Waldfriedhof in Mainz statt.

Eppstein-Ehlhalten, im Januar 2025



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglas einbau
- Reifenservice
- Unfall-
- Instandsetzung
- Oldtimer/
- Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



**ING.-BÜRO
Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

**Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

*Herr, erzeuge uns deine Gnade
und hilf uns.*
Psalm 85,8

Wir blicken voller Liebe
und Dankbarkeit zurück

Udo Jungels
Ute Jungels
Vanessa und Dr. Vinzenz Jungels
mit Clara Evelyn
Gudrun Klusmeyer
Frank Klusmeyer
Julia Jungels mit Sascha
Maike Klusmeyer und
Felix Klusmeyer

Eppstein-Vockenhausen, im Januar 2025

Nach einem erfüllten Leben
verstarb am 26. Dezember 2024 meine
liebe Mutter, unsere Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Hiltrud Jungels

* 9.7.1939 † 26.12.2024

im 86. Lebensjahr.

Ein besonderer Dank gilt ihren Schwieger-
töchtern Ute Jungels und Gudrun Klusmeyer,
der Diakoniestation Niedernhausen,
dem Palliativ-Team Hattersheim und dem
Malteser-Hilfsdienst vom Stützpunkt
Eppstein für ihre große Unterstützung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung ist am Montag, 27. Januar 2025,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Vockenhausen.

**Grabstein-Pflege-
Service – kostenloses**
Beratungsgespräch. Rufen Sie
uns heute noch unverbindlich an.
Ihr **Hoffmann Pflege-Service**
Tel. 0163 507 28 16

**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**
Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62
E-Mail halil.yilmaz@web.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

Mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa ist heimgegangen.

Axel Büschel

* 28.01.1943 † 31.12.2024

Wir behalten dich in lieber Erinnerung:

Annerose

Janko mit Kathrin

Christian mit Michaela

Ramona mit Robert und Haru

Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. Januar 2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Mor-
gen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)

Nach einem langen, erfüllten Leben hat Gott mei-
ne liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-
oma zu sich und ihrem verstorbenen Ehemann
gerufen.

Johanna Schupp

*02.01.1935 † 27.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Michael und Claudia Schupp
mit Enkeln und Urenkeln

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, dem
16. Januar 2025, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Ehlhalten.

Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir auf Trauerkleidung zu
verzichten.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Helga Ehrlich

† 3. November 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben, sich
in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Lara Ehrlich mit Siggie und Roland Ehrlich



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (30 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 6

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de



20 Jahre fliesen
und
viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!



Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**PARKETT & FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

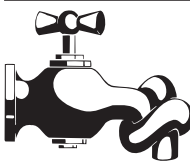
- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

(06198) 57569850
0172 66 42 103



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

HOFHEIM/TS.

Fachwerkhaus in top Zustand als Kapitalanlage. Vermietfläche ca. 105,66 m², hervorragend saniert 2014-2018, Mietertrag € 13.680,- p.a., nur € 349.000,-.



ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
**Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische**
**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE

GmbH

Meisterbetrieb

In der Heufahrt 3
65779 Kelkheim
Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

Tel. (06195) 902191
Fax (06195) 902192



Göttlauer

Ihr Fachmann
für Innen und Außen

Frankfurter Straße 17
Tel. 0 61 27 - 90 38 88

65527 Niedernhausen
Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 16.01.2025

Der Spitzname
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

**Mufasa
König der Löwen**
Samstag und Sonntag 14.30 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Täglich 19.30 Uhr

Konklave
Donnerstag bis Sonntag 20.00 Uhr

Emilia Pérez
Golden Globe Gewinner
Montag bis Mittwoch 20.00 Uhr

Die Heinzels
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotintallée 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

**Siloreifen-
Entsorgung** ab ca. 500 Stk.
129,50 €/t zzgl. Fracht und MwSt.
Bei Interesse: funk@retralog.com
oder Tel. 041 41 / 78892-24

**Gerüstbau
Hünniger gBR**
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 061 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

**Fensterbau
ERNST GmbH**
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

VORSICHT!

Im Januar erkennt man direkt von Weitem, ob Sie noch eine alte Plakette mit der Fälligkeit 2024 haben. Falls dem so ist, schnell zum TÜFA-TEAM kommen. Wir helfen Ihnen, dass Sie kein Bußgeld kassieren ...

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung*.

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de • Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
ohne Voranmeldung

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 1552022
www.breendler-studio.de

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze, Altgold, Bruch- / Zahngold, Barren Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 85,- €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Briefmarken, Deko, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. - So. von 8 - 20 Uhr
Tel. 069 90725710

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**Kugelman
Natursteine**

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Hilde bekommt ein neues Knie –
**Änderung der
Öffnungszeiten**
vom 20. Januar – 15. Februar NUR
Do + Fr 9.30 – 13 + 15 – 18 Uhr
sowie Sa 9.30 – 13 Uhr

hildes kleine köstlichkeiten
Austraße 13 • 65527 Niedernhausen
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof**

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

**24 Std
Betreuung**

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57